

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 298.

Freitag den 21. December

1883.

Wilhelm Engel, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
20 Langgasse 20, vis-à-vis dem Seifen-Geschäft W. Poths. 20 Langgasse 20.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reiches Lager in ächten **Juwelen, Corallen, Caméén, Onix, Mosaïques, Granaten**, goldenen und silbernen **Schmuckgegenständen**, mit vielen **Neuheiten** versehen.

Besonders mache ich auf eine grosse Auswahl goldener und silberner **Herren- und Damen-Uhrketten, Colliers, Medaillons, Armbänder, Boutons, Brochen, Schleifnadeln, Kreuze, Ringe, Berloques, Brust- und Manschettenknöpfe, Trauringe, Brillen, Pince-nez, Crayon, Compass**, zu den billigsten Preisen anfangend, aufmerksam.

Grosse und kleine Silbergegenstände, in **Etuils** einliegend, sowie **silberne Bestecke** und einzelne **Löffel, Tabakdosen, Fingerhüte, Becher, Serviettenbänder etc.** in grosser Auswahl stets auf Lager.

Feinste Genfer Herren- und Damenuhren zu Fabrikpreisen.

Offerire nur beste Qualität, solide Waare.

Damen-Uhren.

Silberne Cylinder-Uhren	von 30 M. an.
Silberne Remontoirs	40 " "
Goldene Damenuhren	45 " "
Goldene Remontoirs (offen)	60 " "
Goldene Remontoirs (geschlossen)	90 " "

Sämmtl. Uhren sind mit solidem, starkem, 14karät. Goldgehäuse und prima Werken versehen, letztere werden gut abgezogen, auf's Genaueste regulirt ohne weitere Preis-Erhöhung mit Garantieschein auf 2 Jahre abgegeben.

Herren- und Knaben-Uhren.

Silberne Cylinder-Uhren	von 28 M. an.
Silberne Remontoirs	35 " "
Silberne Ankeruhren	50 " "
Goldene Remontoirs (Anker, offen)	95 " "
Goldene Remontoirs (Anker, geschl.)	150 " "

Goldgegenstände mit Silberunterlöthung mache ich in solider Waare auf den billigen Preis aufmerksam. **Ketten 15 Mk., Medaillons von 8 Mk., Kreuze 5 Mk., Manschetten-Knöpfe 5 Mk., Bouton 4 Mk., in Granaten 2 Mk., Schleifnadeln in Granaten 8 Mk., Ringe 3 Mk., ächte Korallen-Colliers**, mit Goldschloss **4 Mk., Haarketten-Beschläge von 8, 12, 15, 18 und 20 Mk.** Das Flechten übernehme ich von 1 Mk. 50 Pf. bis zu 3 Mk. **Prachtvolle Muster zur Ansicht** vorrätig.

Eigene Werkstätte. Anfertigung neuer Gegenstände. Specialität in Brillant-, Fantasie-, Siegel- und Trauringen, Boutons, Medaillons. Umfassen von Juwelen in kürzester Zeit. Vergoldungen und Versilberungen. Reparaturen jeder Art werden schnell und billigst besorgt.

NB. **Altes Gold und Silber** werden zu höchstmöglichstem Preise an Zahlung genommen.

18081

Weihnachts-Ausstellung.

In Festgeschenken

empfehle: **Schreibmappen, Poésie-Albums, Portemonnaies, Arbeitskörbe, Photographie-Kasten, Schreibkasten, Fächer und Schmuckfächer jeder Art, Herren- und Damen-Regenschirme, Parfümerien und Toilette-Gegenstände.**

Auch eine Partie zurückgesetzter Waaren billigt bei

Clara Steffens,

15146

große Burgstraße 1.

Briefmarken für Sammlungen

14929

kauft und verkauft **J. Stassen, gr. Burgstraße 16.**

Weihnachtsgeschenke.

Spezialitäten in Cigarren empfiehlt in großer Auswahl
14433 **Gg. Proll, Kirchgasse 20.**

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein Lager in Reise-Artikeln jeder Art, **Toiletten-Etuils und Rollen, Brief- und Banknoten-Faschen, Cigarren-Etuils, Portemonnaies, Schnitzkränze, Reitpeitschen, Schlittschuhe etc.**

Franz Becker,

Webergasse 22.

Webergasse 22.

Anverkauf von Spazier- und Reitstöcken.

Ein eleganter Kinderwagen. 15225

Gratulations-Karten,

hochelegant, von natürlichen Blumen, zu billigsten Preisen.

L. Schenck & Co.,

3 große Burgstraße 3,

15211

Atelier für Porzellan-Malerei.

Anfertigung von Tafel- und Kaffee-Servicen nach speziellen Mustern, mit Monogramm oder Wappen.
Waschtisch-Garnituren, zu Tapetenmustern passend.

— Unterricht im Porzellanmalen und Modelliren von Thonblumen. —

Einbrennen von Malereien.

Vergoldungen in effectvollen Federzeichnungen.

(Pensionate genießen besonders günstige Preisbedingungen.)

13335

Jacob Zingel, gr. Burgstraße 13.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage

4 grosse Burgstrasse 4

ein

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft

eröffnet habe. — Gründliche Kenntniß dieses Geschäftszweiges, sowie auch meine Verbindungen mit Häusern ersten Ranges des In- und Auslandes ermöglichen mir, Waaren bester Qualität zu mäßigen Preisen zu liefern. Auch wird es mein Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer in jeder Beziehung stets auf das Gewissenhafteste zu bedienen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Wiesbaden, den 20. December 1883.

Hochachtungsvoll

J. M. ROTH,

4 große Burgstraße 4.

15159

Vortheilhafte Offerte!

Am 22. December Nachmittags

Verloosung von Delgemälden und Kunstwerken.

Wiesbadener Kunst-Ausstellung.

Loose à M. 1 für nur 80 Pfg., 4 Loose
M. 3, 7 Loose M. 5, 10 Loose M. 7,
25 Loose M. 15, 50 Loose M. 25.

General-Debit: **Wm. Rausch** in
Frankfurt a. M., Bibergrasse 7. 15234

Caviar,

acht russischer, à 6 und 8 M., Elb- à 2 M., amerikanischer
à M. 3,20, empfiehlt ganz frische Sendung 15232

A. Schmitt, Metzgergasse 25.

**Pommerische Gansbrust ohne Knochen,
pommerische Schinken und
feinste Thür. Cervelatwurst à M. 1,60**
empfiehlt **A. Schmitt, Metzgergasse 25.** 15233

Großer Weihnachts-Ausverkauf,

Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Schöne Secretäre,
Spiegel-, Gallerie-, Kleider- und Küchenschränke, Stagere,
Sopha's, Kommoden, Stühle, Tische u. s. w.

G. Reinemer, Möbelhandlung & Schreinerei,
15218 Hochstraße 31, Ecke des Michaelsbergs.

Eine vier Schubladige polirte Kommode und ein ovaler
Tisch zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 15229

Arrac-, Rum- & Ananas-Punsch-Syrop

von renommirten Firmen, schwedische Bonco, extra feinen Arrac-
Punsch, per Flasche 3 Mark 50 Pf., Cognac und Rum,
Kirsch- und Zwetschenwasser, Boonecamp of Mag-
bitter, Hamburger Tropfen, Nordhäuser, Korn- und
Danborner Fruchtbranntwein empfiehlt unter Garantie
für beste Waare

Mart. Lemp,

15230 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Maccaroni, ächte Neapolitaner	per Pfd.	—50
do. französische	"	—40
Gemüsenudeln, extra Eierband	"	—46
Pflaumen, Katharina	"	—60
do. bosnische	"	—40
do.	"	—30
Amerikanische Ringäpfel	"	1.10
do. Schinken	"	—60
Deutsche do.	"	—50

in vorzüglichster Qualität empfiehlt

Martin Lemp,

15231 Ecke der Friedrich- u. Schwalbacherstraße.

Ganz vorzüglich

ist meine ausschließlich mit Wachholdersträuchern ge-
räucherle ächte Thür. Cervelatwurst, ächte Thür.
Preßwurst, sowie ächte Thür. Knackwürstchen, und
empfehle selbige einzig für Wiesbaden.

Günther Schmidt,

15216 Ellenbogengasse 2.

Puppentüchen-Würstchen

zu haben in der Schweinemetzgerei Grabenstraße 8.

15204

Heute

Freitag und morgen Samstag, Vormittags 9 1/2 und
Nachmittags 2 Uhr:

Vorsetzung der Kinder-Spielwaaren- Versteigerung

der Hl. Geider (vormals Schweneck) im Locale
28 Grabenstrasse 28.

Sämmtliche Gegenstände werden um jeden Preis
losgeschlagen.

307 Ferd. Marx, Auctionator & Taxator.

Inserate

für die Fest-Ausgabe der

„Wiesbadener Montags-Zeitung“,
welche (mit dem Wandkalender der „W. M.-Ztg.“ und
dem Schluss der 9. poetischen Weihnachtsreise
durch die Geschäfte Wiesbadens) Montag den 24. De-
cember c. Früh 7 Uhr erscheint, wolle man schleunigst
in Auftrag geben.

Hochachtend

Die Expedition

15174 der „Wiesbadener Montags-Zeitung“.

Keppel & Müller,

Antiquariats-Buchhandlung.

Grosses Lager

in

Geschenk- und Prachtwerken,

Alles tadellos neu!

Als Festgeschenk empfiehlt sich das neueste Werk von
Jul. Wolf: „Der Süßmeister“.

2 Bde. eleg. gebd.

15227 34 Kirchgasse 34, nahe der Marktstraße.

Wegen allzugrossem Andrang in den paar Tagen vor
dem Christfeste habe mich entschlossen, die steinernen
Trink- und Ziergefäße altdeutschen Genres von Höhr
(Nassau), sowie die dazu passenden Spielgeschirre (in
dem unverhofft frei gewordenen Zauberland) Goldgasse 5
feilzubieten und ersuche ein verehrl. kaufendes Publikum
gef. davon Notiz nehmen zu wollen und zum geneigten
Besuche einzuladen. Gleichzeitig empfehle wie alljährlich

zu Fest-Geschenken

Gebrauchs- und Luxus-Artikel

in Glas, Porzellan, Thon, Stein etc. Beschlagene
Bierseidel von 1 Mk. an u. s. w.

15203 Heiner. Merte, Goldgasse 5.

Schönes und billiges Weihnachtsgeschenk!

Noch fast neue Herzpelpagarn., mehr. werthb. Delbilder
billig zu verkaufen, sowie ein gutes Piano billig zu verm.
Näh. Launusstr. 55, 1. Etage, von 12—1 Uhr Mittags. 15139

Ein Schaufelpferd und 2 Puppenstuben billig zu
verkaufen Kirchgasse 4. 15201

„Stadt Frankfurt“.

15200

Heute Abend: Hasenbraten.

Crystallhelle

Zunderfetten und Eiszapfen

eigenes Fabrikat,

schönster Christbaumschmuck,

empfiehlt zu billigen Preisen die

Bonbons-Fabrik

12 Faulbrunnenstraße 12,

früher Ketne Webergasse 5.

15207

40 Pfd. sehr gute Landbutter

können wöchentlich geliefert werden. Näh. Weistr. 19, B. 15141



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Heute Frühe treffen frisch ein: Egmonder und Helgo-
länder Schellfische, Cablian, Seezungen, Steinbutt,
Rheinsalm, Schollen, große Lachsforellen, Bander, Hechte etc.
323 F. C. Hench, Hoflieferant.

I^a grobf. Elb-Caviar

3 Mr.

per Pfd.,
frische Tieler Bückinge à 10 Pfg.

frisch eingetroffen.
15214

P. Freihen, Rheinstraße 41,
Ecke d. Karlstr.



Täglich auf dem Markt und Markt 12 „Zum
grünen Baum“.

Empfehle echten Rheinsalm, Turbot, Soles, lebende
Rheinhechte, Karpfen, Aale in allen Größen, sehr schöne
Lachsforellen aus dem Bodensee. Täglich frische Sendung
von großen Egmonder Schellfischen und Cablian, sowie
großen lebenden Breden.

NB. Bestellungen auf Karpfen bitte ich rechtzeitig zu
machen, damit ich den Anforderungen entsprechen kann.

15185 Krentzlin, Königl. Hoflieferant.

Heute Früh eintreffend: Lebendfrische Karpfen,
Breden und große Egmonder Schellfische.

Frau Paasch, Friedrichstraße 28.

Bitte, die Aufträge für die Festtage gefälligst früh-
zeitig zu machen, besonders auf Hecht und Karpfen. 15208

Schönes Sauerkraut per Pfund 8 Pfg., Wallnüsse
per Hundert 20 Pfg., von Nachmittags 5 Uhr an geröstete
Maronen zu haben Steingasse 13. 15205

Pfälzer und Brandenburger Kartoffeln in bekannter
Güte bei Chr. Diels, Metzgergasse 37. 15224

Möbeltransport-Umzüge

besorgt

P. Blum jun., Moritzstraße 9. 15198

1 Schaufelpferd billig zu verkaufen Metzgergasse 13,
1 Etage hoch rechts. 15190

Langgasse
16.**Weihnachts-Ausstellung**Langgasse
16.

Papier: Billetpapiere u. Converts, weisse u. farbige Luxuspapiere, Correspondenzkarten mit Blumen, Figuren, Sprüche, Cate Greenaway, Vögel, Mops Schlagworte etc.

Schreibmaterialien: Schreibunterlagen, Schreibzeuge, Tintenfüsser, Federhalter, Taschenstifte, Radir- und Taschenmesser, Federschalen und Gestelle, Schul- und Haushaltungstafeln, Federkasten, Bleistift-Etuis, Schreibgarnituren, Bücherträger, Aarauer Reisszeuge, Notizbücher, Briefwaagen, Patentlöcher etc. etc.

Luxus- und Lederwaaren: Portemonnaies, Geldtäschchen, Cigarren- und Cigaretten-Etuis, Visitenkarten- und Photographie-Etuis, Brieftaschen, Taschen-Necessaires, Figuren mit Fingerhut, Bloes, Photographie-Albuns, Schreib- und Bilder-Albuns, Poesiebücher, Tagebücher, Schreibmappen und -Pulte, Musikmappen, Postmarken-Albuns, Banknotentaschen, Etageren-Pflanzenpressen, alle Sorten Schatullen: Spiel-, Postkarten-, Tabak-, Thee-, Schmuck-, Handschuh-, Toilette-, Photographie- und Näh-Schatullen.

Fröbel's Kinderspiele, Bilderbücher, Reliefs etc. etc. — Monogrammpapiere à 25/25 Bogen und Converts 85 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 25 Pf. per Carton.

Anfertigung von Monogrammpapieren in schönster Ausführung. Bestellungen hierauf erbitte recht frühzeitig.

16 Langgasse, **Peter Alzen**, Langgasse 16.

14270

Von heute Freitag
Nachmittag 4 Uhr bis
morgen Samstag Abend
5 Uhr bleibt mein Geschäfts-
Lokal geschlossen.

Michael Baer,
Markt.

15168

19	Zu Festgeschenken empfiehlt:		19
Marktstraße	Specialitäten		Marktstraße
	Filz- & Seidenhüte,		
	deutsches, Wiener, italienisches und englisches Fabrikat,		
	alle Arten Mützen für Herren und Knaben, Kinderrhüte, Schirme für Herren und Damen in großer Auswahl		
19	Ed. Bing, Hutmacher.		19

Importirte Havana 1883er Ernte

eine größere Sendung verschiedener Marken von hochfeiner Qualität eingetroffen. Billige Preise. Proben stehen zu Diensten.

Herrmann Saemann, Kranzplatz 1.

15153

Verlag von Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung, Wiesbaden.

Zur Bescheerung.

Weihnachtsmärchen

von

Erwin Wester.

Elegant gebunden 1 Mark 60 Pf.

Wegen ihrer Anmuth und sinnigen Empfindungsweise des kindlichen Gemüthes sind diese Märchen ganz besonders für den Weihnachtsfest zu empfehlen.

93

Großer
Weihnachts-Ausverkauf
zu enorm billigen Preisen.

Wollene und Eisgarn-Tücher, Strümpfe, Socken, Unterjacken und Unterhosen, Damen- und Kinderschürzen in Rüschen und Leinen, Herren-Grabatten, Vorsteckschleifen, Taschentücher, Weißwaaren aller Art, Kragen und Manschetten für Herren, Damen und Kinder, das Neueste in Krausen von 12 Pf. an per Meter, Corsetten, hochschließend, von 90 Pf. an bis zu den hochfeinsten.

Joseph Ullmann,

15188 Kirchgasse 16, vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Die billigste Quelle zu soliden Festgeschenken bietet die Cigarren-Handlung von **J. Stassen**, große Burgstraße 16.

14930

Die Blumen-Handlung von M. Meffert,

13 Tannusstrasse 13,

empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken:**

Blumen- und Obstkörbe, Blumentische, Jardinières,
Bouquets in geschmackvollster Auswahl.

Blühende und Blatt-Pflanzen.

— Feinstes Rheingauer Tafelobst. —

15196

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Gesamtprobe. 139

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag den 29. December c. Abends 7 Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage und Verhargirung der Jahres-Rechnung des Etats-jahres 1882/83.
- 2) Renwahl der am 1. April 1884 ausscheidenden Vorstands-Mitglieder:
 - a. des Directors,
 - b. des Keller-Commissärs und
 - c. des Secretärs.
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission (bestehend aus drei Mitgliedern) zur Prüfung der Rechnung des Etats-jahres 1883/84.

Der Vorstand.

Allgemeiner Kranken-Verein zu Wiesbaden.

Eingeschriebene Hilfscaße.

Sonntag den 30. December Nachmittags 4 1/2 Uhr im Saale des „Deutschen Hofes“, Goldgasse 2a:

Außerordentliche

General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage eines neuen Statuten-Entwurfs.
 - 2) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.
- Unter Hinweis auf §. 20, Abs. 2 der Statuten werden die verehrl. Mitglieder gebeten, etwaige Anträge 3mal 24 Stunden vor der General-Versammlung dem Vorstande schriftlich anzumelden.

Der Vorstand. 66

Leinene

Herrenkragen und Manschetten, Cravatten und Shlipse

empfiehlt zu billigen Preisen

14977 **Aug. Weygandt**, Langgasse 8.

Wärmesteine, reinlichste und angenehmste Erwärmung des Bettes, vorrätig bei **J. Moumalle**, Bildhauer, Hellmündstraße 11. 12795

Verlag von Edmund Rodrian's Hof-Buchhandlung in Wiesbaden.

— Als reizende Festgabe —

ist wohl kaum ein Buch unter den diesjährigen belletristischen Weihnachts-Novitäten besser geeignet als:

Die Gouvernante.

Erzählung

von

G. Melnec.

Grö. 5 Mark, eleg. gebunden 6 Mark.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

226

Aussergewöhnlich billig!

Damen-Hemden

eigenes Fabrikat

aus schwerem Cretonne mit englischem Trimming,

1/2 Dtzd. nur Mark 11.

Julius Heymann,

Langgasse 32 im „Adler“. 15151

Praktische Weihnachtsgeschenke.

Größte Auswahl von nützlichen und schönen Geschenken findet man in der **Möbelhalle Schützenhofstraße 3.** 13858

Laubsägeholz in Ahorn und Kirschbaum in großer Auswahl billigt bei **Georg Zollinger**, Reugasse 10. 14517

3 Bahnhofstrasse 3.

Justin Zintgraff,

Wiesbaden.

Beste und billigste

= Bezugsquelle =

aller landwirthschaftlichen

„Maschinen“

mit neuesten Verbesserungen.

3 Bahnhofstrasse 3.

224

**Zu den bevorstehenden Feiertagen**

empfehle:

15167

Alle Arten deutsches, französ.,
russ. und ital. Geflügel,

besonders

prima franz. Pouarden,

„ gemästete Truthennen,

„ Truthennen,

Wetterauer Gänse,

Reh und Hirsch im Ausschnitt,

frischgeschossene

= Hasen =

von hiesiger Jagd,

fortwährend frischen Kopfsalat.

Häfner, Markt 12.**Zu bevorstehenden Festtagen**

offerire ich:

Frisch geschossene Waldhasen,

frische Rehziemer,

„ Rehenten,

„ Hirschziemer,

„ Hirschenlen,

ferner gemästete Gänse,

„ Niesen-Enten,

„ Walschen,

„ Pouarden,

italienisches, böhm., russ.,

sowie bayerisches Geflügel,

Alles in größter Auswahl zu den

billigsten Preisen.

15226

**Ign. Dichmann,****Wild- & Geflügel-Handlung,****5 Goldgasse 5,**

gegenüber der Grabenstraße.

Aufrichtiges Heirathsge such.

Ein Wittwer in den 40er Jahren, von angenehmem Aussehen u. liebensw. Character, Beamter, in angesehener def. Stellung mit 5000 Mark Eink., wünscht sich wieder zu verheirathen. Damen, auch kinderr. Wittwen entsprechenden Alters, kath., von guter Bildung, wahrer Herzensgüte und Sinn für Häuslichkeit, welche auf dieses wirklich ernstgemeinte Gesuch reflectiren, werden gebeten, nichtanonyme Briefe mit genauer Angabe ihrer Verhältnisse u. Beifüg. der Photogr. bis zum 26. d. Mts. vertrauensvoll an die Annoncen-Expedit. von **Haasenstein & Vogler in Frankfurt (Main)** unter **H. W. 100** zur Weiterbeförderung gelangen lassen zu wollen. Briefe u. Photogr. werden nichtconven. Falles sofort zurückges. **Strengste Discretion auf Ehrenwort versichert.** Vermittler unberücksichtigt. (H. 63135.) 330

Bratbückinge!**J. Rapp, vorm. J. Gottschall,**

15213

Goldgasse 2.

Frische Egmonder Schellfische!

15182

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Rüffe per Hundert 18 Pf. z. haben Rheinstrasse 36. 15221

Ferd. Müller,

6 Friedrichstraße 6.

341

Große

Weihnachts-Ausstellung.

Sonntag den 23. und Montag den 24. December:

Freihandverkauf.

Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge.

Stoffe für Damen- und Kinderkleider in vorzüglicher Qualität und neuesten Mustern, als: **Plaids, Beige, farbige Cachemires** und sonstige **Wollenstoffe**, **carvirierte Stoffe** in Halbwole, **Lama's**, **schwarze Cachemires**, **leinenne Schürzenzeuge**, **Blaudruck** etc. etc.

341

Schirme, seidene und Banella, für Herren, Damen und Kinder.

Wollenwaaren, als: **Damen- und Herren-Westen**, **Beinkleider**, **Wämse**, **Jacken**, **Jagdwesten**, **Tücher**, **Wolle** etc. etc.

Garnirte Hüte für Damen.

Rothe Bettdecken und **Bügel-Teppiche**.

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 21. December.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: **Gewerbliche Fachschule**; von 2-4 Uhr: **Mädchen-Zeichenschule**; Abends von 6-10 Uhr: **Gewerbliche Modellirschule**; von 8 bis 10 Uhr: **Gewerbliche Abendische und Fachcurfus für Schneider**. **Männergesangs-Verein.** Abends präcis 9 Uhr: **Gesammprobe**. **Männergesangsverein „Concordia“.** Abends präcis 8 Uhr: **Probe**. **Gesangsverein „Neue Concordia“.** Abends 9 Uhr: **Probe**. **Gesellschaft „Fidelio“.** Abends 9 Uhr: **Zusammenkunft im Vereinslokale**.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 21. December.

Symphonie-Concert des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Program m.

1. **Ouverture „Zur Weihe des Hauses“**, op. 124 Beethoven.
2. **Zum erstenmale: Sirenenmusik** aus dem Weihnachts-Dratorium J. S. Bach.
3. **Symphonie** in Es-dur (No. 3 der Ausgabe Breitkopf & Härtel) Haydn.
4. **Zum erstenmale: Balletmusik** zu Calderon's Schauspiel „Ueber allen Zaubern Liebe“ Loffen.
5. **Trojanischer Marsch** aus „Die Trojaner in Carthago“ Berlioz.

Anfang 8 Uhr.

Lokales und Provinzielles.

* (**Militär-Personalien**.) Das „Militär-Wochenblatt“ meldet: **Eisentraut**, Hauptm. à la suite des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27 und Lehrer bei der Kriegsschule in Kassel, als **Batter.-Chef** in das **Niederschles. Feld-Art.-Regt. No. 5** versetzt; von der **Leuten.** **Prem.-Lieut.** vom **Hess. Füß.-Regt. No. 80**, als **Inspektions-Offizier** zur **Kriegsschule** in **Wiesbaden** commandirt; **Turner**, **Sec.-Lieut.** vom 1. **Nass. Inf.-Regt. No. 87**, ein vom 9. Juni 1883 datirtes Patent seiner Charge verliehen; **Fohr**, **Vicefeldw.** vom 2. **Bat. (Weilburg)** 2. **Nass. Landw.-Regts. No. 88**, zum **Sec.-Lieut.** der **Res. des 2. Nass. Inf.-Regts. No. 88**, **Meister**, **Vicefeldw.** von demselben **Bat.**, zum **Sec.-Lieut.** der **Res. des 3. Hess. Inf.-Regts. No. 88**, **Bledmann**, **Vicefeldw.** von demselben **Bat.**, zum **Sec.-Lieut.** der **Res. des Hess. Füß.-Regts. No. 80**, **Pfeiffer**, **Vicefeldw.** vom 1. **Bat. (Marburg)** 1. **Hess. Landw.-Regts. No. 81**, zum **Sec.-Lieut.** der **Res. des Hess. Füß.-Regts. No. 80**, **Noth**, **Prem.-Lieut.** von den **Landw.-Pion.** des 1. **Bats. (Wehlar)** 2. **Nass. Landw.-Regts. No. 88**, zum **Hauptmann** befördert.

v (**Schöffengericht.** Sitzung vom 20. December.) **Schöffen:** die Herren **Kaufmann Eduard Wolff** von hier und **Landmann Christian Flamm** von Hekloch. — Anfangs August c. veranlaßte die hier wohnhafte L. R. aus Orlen bei ihrem Nachbarn, dem **Tröbder A. R.** von hier, in dessen Abwesenheit eine Haussuchung, die aber erfolglos blieb.

Sie äußerte nämlich gegenüber der Frau ihres Hausherrn, es seien ihr zwei Taschenuhren gestohlen worden und nur der R. könne sie haben; der habe sie auf einer Reise veräußert; er ließe auch im schwarzen Buche sein Leben lang, weil er im Buchhause gelesse. (R. verbißte einmal wegen Meinungs eine längere Buchhausestraße.) Das Gericht ließ ihr die Anzeigen, wodurch sie den R. des Diebstahls verdächtigte, weil sie zur Wahrung berechtigter Interessen von ihr gemacht worden, hingehen, verurtheilte sie jedoch wegen der letzteren Beleidigung im Sinne des §. 185 zu einer Geldstrafe von 3 M. event. 1 Tag Haft und in die Kosten des Verfahrens. — Der **Landmann A. R.** aus **Wedenbach** beschuldigte seinen **Landmann**, den **Landmann A. R.**, er habe ihn in seiner früheren Wohnung einen „Spitzbuben“ genannt und ihn auf die Brust gestoßen, was aber durch die Zeugen nicht erwiesen werden konnte. Das Gericht sprach ihn daher frei und verurtheilte den Kläger in die Kosten des Verfahrens. — **Friseur G. S.** von hier und der dasselbe Haus mit ihm bewohnende **Inkallateur F. R.**, sowie die Ehefrauen der Beiden lagen in gerichtlicher Fehde wegen gegenseitiger Beleidigungen, zu denen Fäkerien Anlass gegeben haben sollen, die dadurch entstanden, daß das 8jährige Töchterchen des R. den G.'schen Gehäusen öfter geschimpft habe und daher von letzterem geächtet worden sei. Die gegenseitigen Äußerungen, mit denen man sich zu regalisieren für anständig hielt, müssen nicht aus Knigge's „Umgang mit Menschen“ stammen, denn der Gerichtshof beschloß, die Verhandlungen bei verschlossener Thüre vor sich gehen zu lassen. Vor Eintritt in die Beweisaufnahme versuchte der Herr Vorsitzende wiederholt, einen Vergleich zwischen den streitenden Parteien zu Stande zu bringen, jedoch vergeblich. Jede derselben glaubte Satisfaktion erwarten zu dürfen und bestand auf den Richterpruch. Erst als die Beweiserhebung beendet und seitens des Präsidiums nochmals eindringlich zur Versöhnung ermahnt worden war, kam ein Ausgleich dahin zu Stande, daß die Gerichtskosten von beiden Parteien zu gleichen Hälften getragen werden und R. von den außerordentlichen Kosten noch 9 M. zu zahlen hat, dagegen die erhobenen Privatklagen zurückgezogen werden. — Die Ehefrau des hiesigen **Gärtners G. B.** lebt seit mehreren Jahren mit dem G. R. von hier auf feindseligem Fuße. Als am 19. September c. die jüngere Tochter des R. an der Gartenthüre stand, rief ihr die B. zu: „Mach Dich weg, Du bist ja gezeichnet, Du kannst noch nicht einmal sprechen.“ (Das Mädchen leidet nämlich seit Geburt an einem Fehler in den Sprachorganen.) Als bald darauf dessen ältere Schwester aus der Stadt zurückkam, führte Frau B. ihr gegenüber ein lautes Selbstgespräch, in dem die Worte vorliefen: „Ja, vom Arbeiten und Spazierengehen kann man nicht reich werden, sonst wären die Gel. reicher wie die Müller, aber vom Lügen und Betrügen, ihr Spitzbubenvolk.“ Der Vertreter des Klägers, Herr Rechtsanwalt Dr. Röh, führte an, daß es nicht sehr gefährlich sei, wenn einmal eine Frau ihrem Groll durch Worte Luft mache, das läge ja im Temperament des weiblichen Geschlechts, daß die Beklagte aber ihren Groll an den unschuldigen Kindern anlasse, sei gewiß strafbar. Der Gerichtshof schloß sich dieser Auffassung des Herrn Verteidigers an und verurtheilte die Beklagte zu einer Geldstrafe von 10 M. ev. einen Tag Haft und in die Kosten des Verfahrens. — Aus der **Schöffengerichts-Sitzung** vom 18. December c. ist folgender Fall noch nachzutragen: Der 15jährige **Ph. D.** entwendete am 14. October c. in der Schützenhalle 3 Biergläser zum Nachtheile des **Wirthes F.** und stiftete zugleich den noch nicht 12jährigen **S. S.** an, ein Gleiches weg zu thun, was dieser auch befolgte. Ob nun aus Furcht vor der Strafe, oder weil sie keine empfanden — kurz, sie legten die entwendeten Gläser unter einem Baum, etwas entfernt von dem F.'schen Wirths-Local, nieder, wo man sie auffand. Mit Rücksicht auf seine Jugend wurde **Ph. D.** zu 1 Tag Gefängnis und in die Kosten verurtheilt; **S. S.** konnte nicht zur Strafe gezogen werden, weil er zur Zeit der That noch nicht das 12. Lebensjahr erreicht hatte.

* (**Der Bürgerausschuß**) genehmigte in seiner gestrigen Sitzung die Inangriffnahme des Rathhaus-Neubaus nach veränderten, vom Gemeinderath genehmigten Pläne und die Uebertragung der Oberleitung des monumentalen Baues an Herrn Professor Hauberger aus München. Der Bau erfordert statt der früher angelegten Summe von 750,000 M. nun 810,000 M. Kostenaufwand. Näherer Bericht folgt.

* (**Arbeits-Vergebung**.) Der Gemeinderath hat in seiner letzten vertraulichen Sitzung nachstehende Lieferungen für das neue städtische Schlachthaus vergeben: 6 Düngerabfuhrtonnenwagen zu 2850 Mark an Herrn C. Macquet in Heidelberg; 23 Stück Flaschenzüge (das Stück zu 7 M. 50 Pfg., 9 M. 50 Pfg. und 11 bzw. 13 M.), ferner 8 Stück Kalbbaumentarren (das Stück zu 91 M.), sodann 14 eiserne Schlachtböcke (das Stück zu 57 M. 30 Pfg.) und 4 Kälbertransportwagen (das Stück zu 280 M.) an Herrn Justin Zingraff hier; 6 Handschiefarren (das Stück zu 19 M.) an die Firma H. Drescher in Chemnitz; 3 Fleischwaagen (das Stück zu 115 M.) an Herrn Karl Schenk in Darmstadt; 3 Kleinviehwaagen an die Firma Mohr und Federhaff in Mannheim (zu 150 M. das Stück); endlich 80 Stück Kleiderhaken für die Schlachthaus-Restaurations (zu 40 Pfg. das Stück) an Herrn Kaufmann A. Willms hier.

* (**Im Interesse des Weihnachts-Verkehrs**) werden am nächsten Sonntag die Packetannahmestellen der hiesigen Postämter von 8 Uhr Früh bis 1 Uhr Mittags und von 5-8 Uhr Abends für den Verkehr mit dem Publikum offen gehalten werden.

* (**Neujahrsbriefe**.) Nach einer uns zugehenden Mittheilung des hiesigen kaiserlichen Postamtes können Briefe und Postkarten, welche am 31. December d. J. oder am 1. Januar f. J. hier zur Befreiung kommen sollen, bereits vom 27. d. M. ab zur Post eingeliefert werden. Die Absender werden ersucht, derartige Sendungen, welche einzeln durch Postwertheichen frankirt sein müssen, in Bünden oder Packeten mit der

Anschrift: „Neujahrsbriefe. An das Kaiserl. Postamt I hier“ an den Schalterstellen der hiesigen Postämter abzugeben.

* (Die Weihnachtsfeier des Männer-Quartetts „Silaria“), verbunden mit Vocal- und Instrumental-Concert, Christbaum-Verloosung und Ball, findet kommenden Sonntag (23. December) Abends 8 Uhr im „Saalbau Schürmer“ statt. Das Programm verzeichnet mehrere neue Chor-Nummern und gibt dadurch Zeugnis von der eifrigen Direction des Herrn D. Böhrner und dem Fleiß der Mitglieder. Unter den vorzutragenden Stücken seien besonders erwähnt: „Am Walde“ von Abt, „O Frühlingzeit“ von Möhring (letzterer Preischor des Männergesangs-Vereins „Silaria“ zu Aachen), sowie „Abendlied“ von Kuhlau. Durch eine reichhaltige Verloosung werthvoller Gegenstände, die sich dem Concerte anschließt, harrt vieler Besucher außer dem künstlerischen Genuß auch die Freude an einem hübschen Gewinn.

* (Der Männergesangs-Verein „Alte Union“) wird seine Weihnachtsfeier Mittwoch den 26. December Abends 8 Uhr im „Römer-Saal“ begehen. Das aus Vocal-Concert, Christbaum-Verloosung und Tanz bestehende Programm verzeichnet insbesondere einen neuen Männerchor von Abt: „Abschied“, dessen Einstudirung der bewährte Dirigent des Vereins, Herr Carl Geisenhofer, größte Sorgfalt geschenkt hat. Außer anderen Chorgesängen, Sololiedern und Doppel-Quartetten kommt am Schlusse noch ein kleiner Einakter „Lord und Schuhmacher“ zur Ausführung, der seine belustigende Wirkung auf die Besucher nicht verfehlen wird.

* (Der Kameradschaftliche Unterstützungs-Verein) veranstaltet am zweiten Weihnachtsfeiertage Abends 7 Uhr eine Christbaum-Verloosung mit Vocal- und Instrumental-Concert, sowie darauffolgendem Tanz in den neu hergerichteten Localitäten des „Hotel Hahn“ (Spiegelgasse). Der sehr mäßige Eintrittspreis von 50 Pfg. wird nicht wenig zu einem zahlreichen Besuch der Veranstaltung beitragen, bei welcher seitens des neuen Besitzers des Hotels, Herrn Zimmermann, neben reinen Weinen und guten Speisen auch Lagerbier im Glas an die Theilnehmer verabreicht werden wird. Das Programm für die Festlichkeit ist gut gewählt und die zur Verloosung kommenden Geschenke verdienen ebenfalls einer besonderen Erwähnung. Den am Tanze nach Beendigung der Verloosung nicht Theilnehmenden stehen die vorderen Localitäten des Hotels zur Verfügung.

* (Abschiedsfeier.) Zu Ehren des von hier Scheidenden Herrn Ober-Constitutionalrathes Bayer hatten sich am Mittwoch dessen Kollegen von der hiesigen Königl. Regierung und näherstehende Freunde zu einer Abschiedsfeier im Saale des „Hotel Adler“ hier selbst vereinigt. Bei dem herzlichen Charakter, den diese kleine Festlichkeit trug, konnte der Verlauf derselben nur ein solcher sein, daß sie dem Gefeierten stets eine erhebbende Erinnerung zurücklassen wird. Mit den obligaten Trinksprüchen begann Herr Regierungs-Präsident von Burm Namens des Regierungs-Collegiums. Er betonte, daß das Gefühl des Bedauerns, eine solch hochschätzbare Kraft wie diejenige des Scheidenden, ferner im hiesigen Regierungsbezirk zu wissen, sich mische mit dem Gefühl der Freude, daß es ein so hohes, ansehnliches Amt sei, in welchem das Wohlwollen Sr. Maj. d. H. Herrn Bayer berufen habe und in welchem er in gewissem Sinne doch immer noch zu uns gehöre. Warme Abschiedsworte widmete Herr General-Superintendent Dr. Ernst hierauf dem uns Verlassenden, während Herr Constitutionalrath D. H. als folgender Redner der Gattin des Scheidenden mit einem vollen Glase gedachte. Herr Gymnasial-Director Dr. Bähler rief in seinem den Söhnen des Herrn Bayer geltenden Toast ein beherzigenswerthes „Tretet in des Vaters Fußstapfen!“ zu, und Herr Director Welter grüßte das Töchterchen des Scheidenden Ehepaares in einem gemüthvollen Gedichte zum Abschied. In den jedem der Trinksprüche folgenden Erwiderungen des Herrn Ober-Constitutionalrathes Bayer documentirte sich nur das gewinnende, herzliche Wesen, das demselben so viele Freunde während seiner langjährigen Thätigkeit in Nassau erworben hat. In der Reihe der Toasten sind noch zu erwähnen die Herren Geh. Regierungsrath a. D. Firnhaber, Landesdirector Sartorius, Geh. Sanitätsrath Dr. Märklin, Generalmajor von dem Knefbeck und Warrer Schupp von Sonnenberg.

* (Handelsregister.) Eingetragen wurde, daß die von der Firma „L. Jaskewitz“ dahier dem Daniel Kimmel ertheilte Procura erloschen ist.

* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 51) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

* (Witzwechsel.) Herr Kaufmann Jacob Liebmann hat das Haus des Herrn Bauunternehmers Aug. Merte, Drantenstraße 14, für 57,500 Mark gekauft. — Herr Baron von Trotti zu Solz hat seinen 19 Ruthen 64 Schuß haltenden Bauplatz an der Adolphsallee für 15,575 Mark an Herrn Architect Jos. Kreizner verkauft.

* (Ausstellung.) Ein Trauerkranz, von dem „Verschönerungs-Verein“ seinem verstorbenen langjährigen Präsidenten Herrn von Heemskerck gewidmet, ist heute Vormittag von 10—12 Uhr im Badenerker der Herren A. Weber & Co., Wilhelmstraße 4, zur Ansicht ausgestellt.

* (Verhaftung.) Gestern Nachmittag wurden 8 Bettler aufgegriffen und 5 davon in Untersuchung, 3 in Strafhaft abgeführt.

* (Ein Gaunerstreich.) Ähnlich dem kürzlich in Dörsheim ausgeführten, wurde dieser Tage auf der Hammerrühle verübt. Ein unbekannter, ziemlich gut gekleideter Mann kam auf das Bureau und erklärte, er sei von dem kurz vorher mit einem Brodwagen nach Wiesbaden gefahrenen Knecht beauftragt worden, ein Paar Stiefel für denselben zu

holen, da diesem unterwegs eine Sohle von seinem Schuhwerk abgegangen sei. Da die sonstigen Angaben, welche das Individuum noch machte, sehr glaubwürdig waren, wurden ihm die Stiefel übergeben. Bei der Rückkunft des Knechts stellte es sich heraus, daß die ganze Geschichte von dem Gauner erfunden war, um die Stiefel zu erschwindeln. Muthmaßlich ist der Schwindler identisch mit dem Individuum in Dörsheim.

* (Personal-Chronik.) Der Lehrer Göbel zu Eppstein ist am 5. December c. gestorben.

* (Vacanti) sind 1) die Lehrstelle zu Albstadt, A. Hagenburg, mit einem decretlichen Gehalte von 900 Mk., 2) die durch den Tod des Lehrers Wiefert zur Erledigung gekommene Lehrstelle an der Realschule zu Gerborn mit einem decretlichen Gehalte von 1050 Mk. (soll baldigst besetzt werden und der Lehrer muß befähigt sein, im Französischen Aushülfe zu leisten), 3) die Lehrstelle zu Eppstein, Amts Königsheim, mit einem decretlichen Gehalte von 900 Mk. (soll mit einem Lehrer evangelischer Confession besetzt werden); die Anmeldungen sind bei den Stellen ad 1 und 3, deren Besetzung am 1. März l. J. stattfinden soll, bis zum 1. Februar, ad 2 baldmöglichst durch die Herren Schulinspectoren an hiesige Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, zu richten; 4) soll die Lehrstelle zu Dreisbach, Amts Marienberg, mit einem decretlichen Gehalte von 900 Mk. bis zum 1. Januar l. J. anderweitig besetzt werden und sind Anmeldungen bis zum 30. December l. J. auf gleichem Wege an vorgenannte Behörde zu senden.

* (Namensänderung.) Dem am 5. November 1879 zu Eschbach geborenen Ludwig Wilhelm Schmidt, Sohn der Maria Schmidt von da, ist die Genehmigung ertheilt worden, an Stelle des von ihm bisher geführten Familiennamens „Schmidt“ den Familiennamen „Diefenbach“ zu führen.

* (Prozeß Frohme-Geiser.) In dem Prozeß gegen die beiden sozialdemokratischen Abgeordneten Frohme und Geiser — wegen mißbräuchlicher Verwendung ihrer Ehrenbahn-Freikarten zur unentgeltlichen Beförderung des Passagiergutes von Fräulein Wibel — ist die von der Staatsanwaltschaft wegen der erfolgten Freisprechung eingelegte Reclamation vom Oberlandesgericht zu Frankfurt a. M. verworfen worden. Der Gerichtshof führte in den Urtheilsgründen aus, der Dolus sei nur aus veränderten Thatbestände zu folgern, was aber außerhalb seiner Competenz liege.

* (Kindesraub durch Zigeuner.) Vorige Woche lagen in Buzbach (Hessen) mehrere Zigeunerfamilien; aus der Schule kommende Kinder umharrten das Lager und gewahren in einem Wagen ein angebliches blondes Kind, welches rief: „Ich will zu meinem Papa, ich bin aus Bamberg.“ worauf das Kind von den Zigeunern Schläge bekam. Die Erzählung der Kinder verbreitete sich im Ort, die Einwohner versammelten sich mit Knütteln bewaffnet und verfolgten, weil Gendarmerte abwesend, die Zigeuner, welche aber mittlerweile im vollen Galopp den Platz verlassen hatten und nicht eingeholt werden konnten. Später machte sich die Gendarmerte auf die Verfolgung, wozu ihnen der Major von den in Buzbach liegenden Dragonern einen Wagen ließ. Um 11 Uhr wurde man der Zigeuner im Walde habhaft, aber das Kind war nicht mehr bei ihnen, denn die Gesellschaft hatte sich getrennt. Man ist nach allen Seiten hin auf der Suche, man glaubt sicher, daß es das Kind sei, welches in Bamberg verschwunden ist.

Kunst und Wissenschaft.

— (Königliche Schauspiele.) Zu der übermorgen — Sonntag — Nachmittag 3 Uhr im Königl. Theater stattfindenden „Kinder-Vorstellung“ sind, bei aufgehobenem Abonnement, die Eintrittspreise auf die Hälfte der gewöhnlichen Kassapreise herabgesetzt. Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet morgen Nachmittag von 3—4 Uhr, sowie Sonntag von 10—11 Uhr Vormittags und 2½—3 Uhr Nachmittags statt. Für die Abends 7 Uhr stattfindende Abonnements-Vorstellung („Figaro's Hochzeit“) werden die Billets in den bisher üblichen Tagesstunden an der Theaterkasse ausgegeben.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitselle.

Schwarz Satin merveilleux (ganz Seide)
Mt. 1. 90 Pf. per Meter bis Mt. 14. 65 Pf. (in 16 verschiedenen Qualitäten) versendet in einzelnen Rollen und ganzen Stücken tollfrei in's Haus das Seiden-Fabrik-Depôt von **G. Henneberg** (Königl. Hoflieferant) in **Zürich**. Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto nach der Schweiz. 100

Gibt es ein Mittel,

um die gräßlichen Schmerzen, welche Gicht, Rheumatismus und damit verwandte Leiden hervorrufen, zu beseitigen? Wir sagen ja, denn der neuerdings aus den Tropen eingeführte sogenannte Jüdische Balsam hat sich gegen obige Leiden brillant bewährt und Tausende haben bereits demselben die Befreiung von ihren Schmerzen zu verdanken. Erhältlich a. Fl. 1 Mk. in Wiesbaden bei **Louis Schild** (Dahlem & Schild), in **Bielefeld**: Hofapotheke, in **Diez**: Wuth'sche Apotheke. (M.-N. 3060.) 311

Druck und Verlag der **H. Schellenberg'schen Hof-Druckerei** in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: **Louis Schellenberg** in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

An unsere Leser! — Einladung zum Abonnement.

Das „**Wiesbadener Tagblatt**“ (eingetragen in der Preisliste des kaiserlichen Post-Zeitungs-Amtes in Berlin in der I. Abtheilung für 1884 unter No. 5360) erscheint täglich mit Ausnahme des Montags.

Das „**Wiesbadener Tagblatt**“ wird sich auch fernerhin bestreben, durch immer größere Ausdehnung, Reichhaltigkeit und Uebersichtlichkeit in dem Gebotenen seinem Leserkreis eine angenehme Unterhaltung, dem inserirenden Publikum ein wirksames Organ zur Förderung seiner Interessen zu bieten.

Das „**Wiesbadener Tagblatt**“, gegründet 1852, ist das älteste und eingebürgertste aller in Wiesbaden erscheinenden Lokalblätter; dasselbe bringt außer den Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei, alle sonstigen amtlichen Bekanntmachungen, Marktberichte, Verloosungen, die tägliche Fremdenliste, Theaterzettel, Civilstands-Register, Eisenbahn- und Post-Tarife, Witterungsberichte, Geldcourse u. c.

Der redactionelle Theil des „**Wiesbadener Tagblatt**“ enthält stets die neuesten Berichte über lokale Tages-Ereignisse, Referate über öffentliche Regierungs- und Gerichtsverhandlungen, über die Sitzungen der städtischen Körperschaften, das Vereinswesen u.; den Vorgängen auf den Gebieten der Kunst, Musik und Literatur widmet der redactionelle Theil des „**Wiesbadener Tagblatt**“ besondere Sorgfalt und gibt außerdem seinen Lesern ein übersichtliches Bild über die wichtigsten Ereignisse innerhalb des deutschen Reiches, namentlich auch ein kurzes Resumé der Verhandlungen des preussischen Landtages und des deutschen Reichstages.

In seinem Feuilleton bietet das „**Wiesbadener Tagblatt**“ seinem Leserkreis stets eine ansprechende Novelle, Plaudereien, Biographien, wissenschaftliche und gemeinnützige Aufsätze in lebendiger Beziehung zu den brennenden Fragen der Gegenwart, und Miscellen.

Der Abonnements-Preis des „**Wiesbadener Tagblatt**“ beträgt hier in Wiesbaden:

für 3 Monate	M. 1. 30, in's Haus gebracht 35 Pfg. mehr.
„ 2 „	1. — „ „ „ 25 „ „
„ 1 Monat	— 70 „ „ „ 15 „ „

Der Insertions-Preis beträgt für die einmal gespaltene Garmond-Zeile 15 Pfg.; Preis-Ermäßigung tritt ein bei:

3maliger Wiederholung derselben Anzeile in kurzen Zwischenräumen	10 %,
4—6maliger „ „ „ „ „	20 %,
7maliger und öfterer „ „ „ „ „	25 %.

Reclamen werden mit 30 Pfennig für die einspaltige Petitzeile berechnet. — Einzelne Nummern und Belege 10 Pfennig. Bestekere können nur geliefert werden, wenn bei Aufgabe des Inserats bestellt. — Beilage-Gebühr M. 10 pro Beilage. — Nachfrage-Gebühr 10 Pfennig. — Offerten-Gebühr 50 Pfennig.

Zur Veröffentlichung von

Anzeigen aller Art

ist daher das „**Wiesbadener Tagblatt**“ von allen in Wiesbaden und der Umgegend erscheinenden Lokalblättern das geeignetste und billigste und sichert durch seine starke Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung den besten Erfolg.

Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1884 beginnende neue Quartal beliebe man für

hier bei der Expedition, Langgasse 27,
außwärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

Wir bemerken hierbei noch, daß von den Lesern ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während bei den hiesigen verehrlichen Abonnenten das bisherige Verfahren beibehalten bleibt.

Die Angaben von Wohnungsveränderungen innerhalb der Stadt bitten wir, um eine prompte Zustellung des Blattes ermöglichen zu können, bei der Expedition, Langgasse 27, — nicht bei den betreffenden Trägern — erfolgen zu lassen.

Die Redaktion.

Freundliche Bitte

an alle Haushaltungen in Wiesbaden, sich den Bedarf an Fleisch für den Sonntag am Samstag bringen zu lassen, damit die Metzgerburschen nicht durch unsere Schuld zur Uebertretung des dritten Gebotes gezwungen werden.

Eine Hausfrau.

15974

Christbäume sind zu haben Ecke der Rhein- und Wörthstraße. 14989 | Backfischen zu haben bei Jos. Dillmann, Marktstraße 32. 15043

Spanische Echarpes,
Fichus und Barben in schwarz und crème,
Neuheiten in Chenillen- und
Spitzenfichus empfiehlt in grosser Auswahl
 160 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Wegen Aufgabe
 der
Wäsche-Artikel
 verkaufe ich **Herren-Krägen,**
Manschetten, Oberhemden
 und **Taschentücher,** ausschliess-
 lich **nur beste Qualitäten**
 zum **Kostenpreise.**

W. Thomas,
 163 '11 Webergasse 11.

Steppdecken

von Mark 5,80 ab und höher in großer Auswahl im „Elsässer
 Zeugladen“ von
 14370 **Karl Perrot, Mühlgasse 1.**

En gros.



En détail.

Schuhfabrik von Temesváry Imre, Budapest,
 Ungarn, Sonnengasse 32 im eigenen Hause, empfiehlt für
 Damen: Hohe Bugstiefletten aus Lasting oder Leder mit
 genagelten Sohlen, dauerhaft und elegant 5 Mk. 40 Pf.; für
 Herren: Wichsleder-Bugstiefletten mit dreifach genagelten und
 geschraubten Doppelsohlen 7 Mk. — Dieselben aus Russisch-
 Lackleder 8 Mk. 40 Pf.; hohe 50—60 Ctm. lange Schaften-
 knietiefel aus wasserdichtem Fuchsenleder mit dreifach genagelten
 und geschraubten Doppelsohlen 15 Mk. — Bestellungen werden
 gegen Geldeinsendung oder Nachnahme prompt effectuirt. Nicht
 Convenirendes umgetauscht. Ausführliche illustrierte Preis-
 Verzeichnisse gratis v. franco zugesendet. (W. à conto 1371) 1275



Velocipede,

zwei- und dreirädrig, empfiehlt billigt
Fr. Becker,
 15030 **Michelsberg 7.**

Passend für Weihnachts-Geschenke.

Mehrere neue **Sopha's,** bequem zum Schlafen eingerichtet,
Sophakissen und Matratzen sind sehr preiswürdig zu
 verkaufen bei **Julius Glässner, Perstr. 39. 14556**

Schulturnister für Mädchen, für Hand und Rücken, in
 schönster Ausführung empfiehlt
 14572 **Lammert, Sattler, Metzgergasse 37.**

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle in grosser Auswahl:

Römergläser nach antiken
 Formen,
 Crystall-Drinkservice,
 Bowlen,
 Biersäße,
 Piqueurkörbe,
 Crystall-Frucht- & Compot-
 schalen,

Crystall-Deßertteller,
 Caféservice,
 Kaffee- & Theeservice,
 Waschtisch-Garnituren,
 Jardinière,
 Figuren,
 Blumen-Vasen,
 Ofenschalen & Fischgestelle,

künstliche Blumen,

Blumenständer, Lampen etc.,
 sowie viele andere **Decorations- & Gebrauchs-**
Gegenstände in

Crystall, Porzellan und Majolika.

Rudolf Wolff,

Königl. Hoflieferant,
 22 Marktstrasse 22. 14763

Orangen,

große Frucht, per Stück 10 und 12 Bg. empfiehlt
 14970 **J. Schaab, Kirchgasse 27.**



(F. à 313/9.)

276

Kupfermühler Brod

guter Qualität pro Loth 53 Pf. hält vorrätzig
A. H. Linnenkohl,
 9532 **15 Ellenbogengasse 15.**

Caviar

von vorzügl. Qualität, großf. und mild, stets frisch, empfiehlt
J. Rapp, vorm. J. Gottschalt,
 13268 **2 Goldgasse 2.**

Die Kartoffelhandlung von A. Renner,

kleine Burgstraße 1,
 empfiehlt gelbe, rothe und blaue außerlesene **Speisepotatoffeln**
 in allen Quantitäten frei in's Haus. 14078

Crystall
Glas.**JACOB ZINGEL,**Porzellan
Majolika.

13 große Burgstraße 13.

Tafelservicen, Dessertservicen

in allen Preislagen,

Kaffeeservicen

von Mk. 12.— an incl. Teller,

Waschtisch-Garnituren

von Mk. 5.— an,

Frühstückstassen, Kaffeetassen,
Theetassen, Moccatassen im Einzelnen und dugendweise.
Kindertassen per St. 50 Pfg., Kinderservicen, Küchen-
geräthe: Quirlen, Schaumlöffel, Reiber, Zitronen-
pressen etc.Weinservice, Bierservice, Liqueursäße und
-Kasten, Bowlen mit und ohne Gläser,
Punschbecher, Fruchtschalen, Salat- und
Compotischalen, Theeböls, Butter- und Käse-
glocken etc.

Specialitäten und große Auswahl in

14434

Römern, Wein- und Champagner-Kelchen und Bierseldeln.
Preise billigst. Versandt unter Garantie.

Van Houten's

 $\frac{1}{4}$ Ko. Mk. 3.30,
 $\frac{1}{4}$ Ko. " 1.80,
 $\frac{1}{4}$ Ko. " 0.95.

reiner löslicher

CACAOEs wird geboten
die Preise zu
beachten.feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.
Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND.
„Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- u. Droguenhandlungen.“Direct importirte **Havana-Cigarren** 1881r u. 1883r Ernte von Mk. 14.— an
Cigarren aus amerikanischen, ost- u. westindischen Tabaken „ „ 4.— „
Cigaretten aus feinstem türkischen Tabak „ „ 1.60 „
Rauchtabake in Fein- und Grobschnitt „ „ 1.50 p. Pfd.
Schnupftabake von A. Delpit & Co. in New-Orleans, Natchitoches &
Perique, sowie deutsches Fabrikat

empfehle in grösster Auswahl.

Proben in jeder Quantität zu Diensten.

13665

LEHMANN STRAUSS, Hoflieferant.**Christbaum-Decorationen**

und

Weihnachts-Lichter

in grosser Auswahl empfiehlt

15054 **E. Moebus,** Taunusstrasse 25.**Schnupftabake**von Gebr. Lotzbeck in Zahr, Gebr. Bernard in
Offenbach, Grand Cardinal, Natchitoches und
Anderen in frischen Sendungen vorrätzig.**Schnupftabaks-Dosen,**

zu Fest-Geschenken geeignet, empfiehlt

15081 **G. M. Rösch,** Webergasse 46.**Rohhaar- und Seeegras-Matratzen,** sowie Kanape's
billig zu verkaufen Nerostrasse 25 bei12953 **W. Egenolf,** Tapezirer.Kleine Kirchgasse 2, 3. Stock, zu verkaufen ein Schreib-
secretär, ein Meisterstück aus dem Anfange des vorigen Jahr-
hunderts. 14226Eine schöne, gut gearbeitete **Pompadour-Garnitur** ist
billig zu verkaufen Ellenbogengasse 6, Seitenbau I. 15042**F. Ballhaus,** Schuhwaarenfabrikant,

grosse Burgstrasse 16,

14879

empfehle sein Lager in allen Sorten **Schuhen** und **Stiefeln**
eigenen Fabrikats (Handarbeit). Sehr geeignet für **Weih-**
nachts-Geschenke eine Parthie **Herren- und Damen-**
schuhe und **Stiefeln** in allen Sorten Leder von Mk. 2.50 an.Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in allen Arten **Kur-**
waaren, sowie **Sattlerwaaren.** Große Auswahl in
Knöpfen, schwarzen und bunten **Befähigen,** **Damen- und**
Kinderschürzen, **Shlips** und **Rüschen,** sowie sämtlichen
Serrnschneiderartikeln zu den billigsten Preisen.

14178

Philipp Feix, Hellmundstraße 21a.**Zu Weihnachts-Geschenken**empfehle ich meine **Bürstenwaaren,** als **Aleiderbürsten,**
Haar-, Zahn- und Nagelbürsten, sowie **Griff- und**
Staubkämme u. s. w. zu billigen Preisen.**F. C. Müller,** Bürstenmacher,

13 Messergasse 13.

14819

Fertige **Betten** und **Copha's,** 1 **Patent-Copha**
sehr billig, **Rohhaarmatratzen** zu 48 Mk., **Seeegras-**
Matratzen von 10 Mk. an zu verkaufen bei

13754

A. Scheid, vormalig L. Reiz, Saalgasse 3.

Die noch auf Lager habenden **Glace-Handschuhe** verkaufe, so lange der Vorrath dauert, zu folgenden Preisen:

Damen-Handschuhe mit 2 Knöpfen, schwarz und farbig **Mk. 1.20,**
helle mit 4 Knöpfen **1.80.**

Adolph Heimerdinger,
neue Colonnade 26 und 27.

132

Für den Weihnachtstisch!

Die Offenbacher Schirm-Fabrik Leonhard Hitz

mit Filialen

in:

Darmstadt
3 Ernst-Ludwigsplatz 3,

Mainz
40 Schusterstrasse 40,

München
13 Rosenthal 13,

Strassburg
14 kleine Läden 14,

Frankfurt
2a Katharinenpforte 2a,

Mannheim
E II 16 Planken E II 16,

Nürnberg
6 Kaiserstrasse 6,

Stuttgart
5 Markt 5.

Freiburg
56 Kaiserstrasse 56,

München
3 Neuhauserstrasse 3,

Offenbach
41 Frankfurterstrasse 41,

Würzburg
34 Domstrasse 34,

empfehlte ihr **hiesiges Lager** zur geneigten Berücksichtigung

30 Webergasse 30,
Ecke der Langgasse.

Feste Preise!

Der Original-Fabrikpreis ist mit deutlich geschriebenen Ziffern an jedem Schirme angeschrieben. 13509

Eine Parthie zurückgesetzter Waare
verkaufe äußerst billig.

Jacob Zingel Wwe.,
15038 Ecke der großen und kleinen Burastraße 2.
Ein gebrauchtes, bequemes **Kanape** ist billig zu verkaufen
Adelhaidsstraße 42 bei A. Leicher. 11809

Evangelische Gesangbücher

empfehlte in reicher Auswahl
15024

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

eine **Puppenstube** zu verkaufen Martiplatz 3, Part. 14298



**Bedeutend
unter
Preis.**



**Wintermäntel,
Regenmäntel,
Räder (wattirt),
Kindermäntel.**

14694

S. Hamburger,
34 Marktstrasse 34.

**Kirchgasse
49.**

Hamburger Engros-Lager

**Kirchgasse
49.**

Als Fest-Geschenke

empfehlen wir:

Alpaca- und Cachemire-Schürzen, Handschuhe, Strümpfe, Unter-
zeuge, wollene und baumwollene Röcke, wollene Tücher, seidene
Knot- und Manteltücher, Kapuzen, Corsetten, leinene Taschen-
tücher, Hosenträger, Kransen in eleganten Cartons, Barben,
Lavalliers, Fichus, Schleifen, Nähkästen, Nadelattrappen, Wunder-
knäuel, Stiefkästen, Neuheiten in Garnpuppen &c. &c.

in reichster Auswahl.

Detail-Verkauf zu Engrospreisen.

14925

Gür Wohlthätigkeits-Vereine billigte
Ausnahmepreise.

nach den Feiertagen gefaltet.

**Kirchgasse
49.**

S. Blum

Age 37.

von

& Co.

& Co.

**Kirchgasse
49.**

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle eine Parthie schöner und solider Artikel zu herabgesetzten Preisen.

Theodor Werner.

12847

Die Weinhandlung von Phil. Wilh. Schmidt,
Spiegelgasse 1, Moritzstraße 32,
 empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen als passendes
Weihnachts-Geschenk:

- 4 Flaschen 1876er Riersteiner,
 2 " 1874er Geisenheimer,
 2 " 1875er Winkeler Auslese,
 2 " Médoc,
 2 " Champagner,

in Kistchen verpackt zum Preise von 20 Mark; diverse
 andere Sorten schon von 12 Mark an.

Auch empfiehlt dieselbe ihr reichhaltiges Lager in garantirt
 reinen älteren Weinen zu billigen Preisen und ladet
 höflichst zu Bestellungen, welche Spiegelgasse 1, Moritz-
 straße 32 und bei Herrn A. H. Linnenkohl, Ellen-
 bogengasse, gemacht werden können, ein mit der Versicherung
 reellster Bedienung. 13191

Heinrich See, Weinhandlung,
 48 Adelhaidsstraße 48,

empfehlen in anerkannt vorzüglichen Qualitäten
 Rhein- und Bordeaux-Weine, Malaga,
 Madeira, Sherry, Portwein, Cognac,
 sowie Medicinal-Tofayer unter Garantie bei
 mäßigen Notirungen. 12901

Echtes Culmbacher Bier.

I. Actien-Bierbrauerei Culmbach.
Ausschank

im **Restaurant Binserling,**
 Kirchgasse 31, Wiesbaden.

14766 Flaschenbier auf Lager.

Zu den bevorstehenden Festtagen

empfehle ich mein Lager in

Colonialwaaren, Landesproducten
und Delicatessen

unter Zusicherung reeller Bedienung
 bei billigsten Preisen.

C. Baeppler,

14642 Adelhaidsstraße 18.

Für Weihnachten

empfehle billigt: Fst. Nürnberger Lebkuchen, Schaum-
 Confect von Mt. 1.20 bis Mt. 3.—, engl. Tannenbaum-
 Biscuit von Mt. 1.20 bis Mt. 1.70 per Pfund, feine
 Bonbons, als: Fonant, Praline, Baton à la crème, Choco-
 laden von 35 Pfg. bis Mt. 3.— u. c. 14541

A. Schmitt, Meßberggasse 25.

La Schmelzbutter per Pfund 75 Pfg., La Schmalz
 empfiehlt **Gustav von Jan, Michelsberg 22. 14343**

Mainzer Bierhalle,

Mauergasse 4,

empfehlen einen guten, reichlichen Mittagstisch von 50 bis
 70 Pf. in und außer dem Hause. 14507

Zu Weihnachts-Geschenken

Delicatesskörbchen

mit Marzipan, Mendiants, Dessert-Chocolade,
 Süßfrüchten, Conserven, feinen Würsten,
 Champagner etc. empfiehlt

15060 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfehle ich täglich frische Lebkuchen, sowie Marzipan-
 und Schaum-Confecte (en gros & en detail); ferner
 Anis- und Buttergebäckenes und fst. Kaiser-
 auszug u. zu billigsten Preisen.

14707 **Jacob Häuser, Wellritzstraße 10.**

Braunschweiger Honigkuchen,

Nürnberger Lebkuchen,

Aachener Printen,

beßes Fabikat, billige Preise, zu haben Schillerplatz 3, Thor-
 einfahrt Hinterhaus. 1472

Echte Aachener Kräuter- und Mandel-Printen,
 sowie Kölner Zuckerwaaren, bide Maronen per Pfd.
 20 Pfg., sowie eine Auswahl Goldfische à 20 bis 25 Pf.
 empfiehlt **Frau Paasch, Friedrichstraße 23. 14931**

Aus meiner Mehl-niederlage empfehle

aus neuer Ernte

in ganz vorzüglichster Qualität:

feinstes Confectmehl (Kaiser-Auszug)

in Packeten von 5 Pfd. 10 Pfd. 20 Pfd.

Mt. 1.20. Mt. 2.40. Mt. 4.70.

bestes Raismehl (f. Küchen- u. Backzwecke)

in Packeten von 5 Pfd. 10 Pfd. 20 Pfd.

Mt. 1.10. Mt. 2.20. Mt. 4.30.

A. H. Linnenkohl,

15 Ellenbogengasse 15.

9374

Zu Weihnachten:

Kölner Zucker in Broden	38 Pf.	} per Pfund, bei Mehr- abnahme billiger.
Holl. do.	43 "	
□ Raffinade, beste	46 "	
Cub.-Würfel	44 "	
Fst. Gries-Raffinade	45 "	

Alle Sorten Backmehl zu sehr billigen Preisen, sowie
 Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Mandeln u.
 u. g. und feinste Qualitäten.

ist mit de. **Heh. Elfert, Schulgasse 9.**

Schweinefleisch per Pfd. 60 Pf.

Schmalz " " 60 "

Kalb- " " 50 "

Lammfleisch " " 50 "

bei **Fr. Malkomesius, Ecke der Schul- u. Reugasse. 13327**
 u. verlaufen. 14033

Rohäpfel und Reinetten zu 25, 30 und 40 Pf., Rüsse
 zu 16 Pf. zu haben Hochstraße 7. 14501

Schöne Rüsse u. Äpfel Kpf. 30 u. 40 Pf. Steing. 23. 14793

Die Kunst- und Handels-Gärtnerei

von

Laden: C. Manker, Gärtnerei:
Bahnhofstraße 5, Emserstraße 40,
empfiehlt zu Weihnachten reiche Auswahl Blatt- und
blühender Pflanzen, Maiblumen, Hyacinthen,
Tulpen, schön arrangierte Blumenkörbchen und
Jardinières, Bouquets und Kränze, sowie
alle Tage frische Schnittblumen, Rosen, Camellien,
Weilchen, ferner alle Größen Markart-Bouquets,
Phönix- und Pampas-Weidel, sehr geeignet für
Zimmer-Decorationen, zu äußerst billigen Preisen und
bittet um geneigten Ausdruck.

Im Besitz schöner Decorationspflanzen übernehme
ich Salon-, Ball-, Kirchen- und Zeichen-Decor-
ationen unter billiger Berechnung. 14981

R. Heck, Hoflieferant,

Neue Colonnade 21 & 22.

Fabriklager in Neuheiten feinerer Blumentische,
Pyramiden-Blumenständer mit und ohne Pflanzen, sowie
Blumenkörbchen, Bouquets, blühenden Pflanzen u.
zu außergewöhnlich billigen Preisen. 15101

Umschlag- & Flaschen-Papier,

weiß und farbig, eine Partie Copir-Bücher zum Fabrik-
preise empfiehlt H. W. Zingel, kleine Burgstr. 2. 15037

Geachtete Liter-Maasse

($\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$ Liter); Behälter-Maasse (0,2, 0,1,
0,05, 0,02, 0,01 Liter) in Blech und Zinn vorräthig.

M. Rossi, Zinngießer,
Metzgergasse 3.

14777

20 Dtzd. Messer und Gabeln,

ganz scharf geschliffen, mit guten, schwarzen Stielen und Neu-
silberband, verkaufe ich diese Woche zu dem sehr billigen
Preise für

6 Messer und Gabeln zu 4 Mark.

15092 **Carl Thoma, Hofmesserschmied, Goldgasse 11.**

Tisch-Bestecke,

Messer, Gabeln und Löffel in größter Auswahl bei
15096 **M. Rossi, Zinngießer, Metzgergasse 3.**

Zu Weihnachts-Geschenken passend:

Schlafsofa's und Chaise-longues mit und ohne Bett-
einrichtung, feine und gewöhnliche Kanapés, einzelne Sessel,
sehr preiswürdig.

14746 **Chr. Gerhard, Tapezierer, Schwalbacherstraße 37.**

Zu verkaufen: 1 **Pompadour** mit 3 Lehnstühlen
(neu), ganz überpoliert (Fantasiestoff-
bezug). Näheres Michelsberg 12, v. Stöck. 14405

Patent-Bettsofa, schönes, praktisches Möbel, braucht nur
0,75 und 1,20 Meter Raum, empfiehlt
13304 **Fr. Loew, Wellrichstraße 2.**

Ein **Halbbarock-Sopha** mit Damastbezug und ein kleines
Sopha mit Fantasiebezug sehr billig zu verkaufen bei **Heinr.**
Gassmann, Ellenbogengasse 6. 15000

Gute **Holzstufen** billig zu verk. gr. Burgstraße 10. 14990

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts

verkaufe von heute an zu herabgesetzten Preisen und
empfehle billige Nippfachen, als: kleine Tischehen,
Blumenständer, Klavierstühle, Tabourets, Blumen-
tische, Fantasiefachen, Verticows, Spiegelschränke,
schöne einthürige polierte Kleiderschränke, Bücher-
schränke, Schreibtische, eichener Herrenschreibtisch
und Bücherschrank, 1 schöner Petroleum-Lüster mit
6 Flammen in Goldbronce, schöne Ausziehtische,
kleine nussbaumene Büffets, schöne Stühle, 1 Plüsch-
garnitur, Spiegel in allen Größen, 1 prachtvolle
Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Speisezimmer-Ein-
richtung, schöne Betten, Oberbetten, Kissen, rothe
Decken, Sophaunterlagen, Bettunterlagen, Waschkom-
moden, Nachttische, Handtuchhalter, Toilettenpiegel,
Nächtische, ovale Spiegel. 340

Ferd. Müller, 6 Friedrichstraße 6.

Frankfurterstraße 26, erste Etage, sind noch
folgende, sehr gut erhaltene
Möbel billig zu verkaufen: 2 vollständige französische Betten,
1 Waschkommode und Nachttische mit Marmorplatten,
2 Handtuchhalter, 1 Bücher- und 1 Spiegelschrank, 1 Kleider-
schrank, 1 Gallerieschränken, 1 Etagere, 2 Nippische, 6 Rohr-
stühle, 1 Ausziehtisch, 1 Oualisch, 1 Blumentisch, 1 Goldspiegel
mit Trumeau, 1 bequemes Schlafsofa, 1 Chaise-longue,
1 Garnitur Polstermöbel mit braunem Plüsch bezogen, 1 ge-
wöhnliches Kanape, 2 Sessel, 1 Klavierstuhl, 1 spanische Wand,
1 Klappstuhl mit Stickerie, 1 Zimmerteppich, Tisch- und Bett-
vorlagen, 2 gewöhnliche Betten, einzelnes Bettzeug, 1 Küchen-
tisch v. i. w. Einzelne Gegenstände eignen sich auch für
Weihnachts-Geschenke. Dasselbst ist die Wohnung auf gleich
oder später zu vermieten. 14841

Kohlen,

sowohl gewaschene melirte Stück- u. Anthracit- in Quali-
täten aus dem Ruhrbecken, als auch gew. Anthracit- und
Klamm-Würfel-Kohlen, von der Vereinig. Ges. zu Kohl-
scheid direct bezogen, bringe in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-, Coaks- und Brennholzhandlung.

10304

Comptoir: Ellenbogengasse 15.

I^a Ruhrkohlen

in stets frischen Bezügen empfiehlt billigt

14132

Gustav Kalb, Wellrichstraße 33.

I^a Ruhrkohlen I^a

bester Qualität, per Fuhr (20 Ctr.) über die Stadtwaage
franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 16 Mk. 50 Pf.,
empfiehlt **A. Eschbacher, Dieblich,**
7212 **Adolphstraße 10.**

Braunkohlen-Briquettes

von der Gewerkschaft des Braunkohlen-Bergwerks
und Briquetten-Fabrik „Brühl“,

Strasbourg 1881, „prämiirt“ Amsterdam 1883,
empfiehlt als geruchlosen, vortheilhaften Stuben- und Küchen-
brand; halten ohne besondere Wartung Stundenlang das Feuer.

Wilh. Linnenkohl,

8841

15 Ellenbogengasse 15.

Großer Kochherd für Kinder zu verkaufen Friedrich-
straße 23 im Hinterhaus, Barterre. 14684

Eine deutsche **Dogge**, 1½ Jahr alt, ausgezeichnete Hof-
hund, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 15079

Pelzwaaren-, Hut-, Kappen- & Schirmlager

Michelsberg 13, **K. Braun,** Michelsberg 13,

empfehlen als passende Weihnachts-Geschenke sein
großes Lager in

selbstgefertigten Pelzwaaren

von den geringsten bis zu den hochfeinsten Sachen,
ebenso die neuesten Moden von Herren- und Frauen-
Hüten, sowie Regenschirme für Herren und Damen in
größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Garantie für mottenfreie Waare. 14344



23 Goldgasse 23.
Zu praktischen Weihnachts-
Geschenken empfehle eine reiche
Auswahl solid gearbeiteter
Regen- und Sonnenschirme
aller Art.

Seidene Regenschirme
von 6 Mark an.

F. Fischbach,

Schirmfabrik
(gegründet 1863).

14580

Sessel, welche jede Körperlage annehmen, ohne
einen Handgriff thun zu müssen, 20 kleine
und große Sessel, Zusammenleg-Betten werden billig
abgegeben Pfälzergasse 4. 14956

Der Pirat.

Von E. Melucc.

(2. Forts.)

Langsam schlichen die Stunden des Harrens hin. So wenig
wie den körperlichen Schmerz verrieth ein Zug seines finsternen
Angezichts die unterdrückte Erregung und Spannung, mit der er
nach der Höhle lauschte. Sein Blick hing am Himmelsgewölbe,
wo der allmählig verlöschende feurige Widerschein bekundete, daß
draußen auf dem Meer die Flammen ihr Zerstörungswerk beendet.
Tiefes Dunkel herrschte um ihn. Kein Mondstrahl, kein Stern
sah mehr den Weg durch die schwarzen Wolkenschichten. Trauernd
hatte die Nacht ihr strahlend Angesicht verhüllt und der Wind sang
leise Todtenklage über den stillen Gewässern.

Das einzige Wesen aber, das ein rettender Arm den furcht-
baren Elementen entriß, erwachte unter den rastlosen Bemühungen
der Alten in der Höhle langsam aus dem sie schon umfangenden
Todeschlaf. Als der erste graue Streif im Osten dämmerte, trat
die Frau heraus und winkte dem Harrenden droben. Er las aus
ihrem stumpfen Nicken die ersuchte Botschaft, und ohne eine
Frage zu stellen, flog er hinab. Doch schüttelte er den Kopf, als
sie ihm abermals ihr zu folgen winkte.

„Wenn Du Zeit hast für mich, Jessa,“ sagte er mit gedämpf-
ter Stimme, „so hole Dein Verbandzeug, hier gibts noch mehr
Arbeit für Dich.“ Und er hielt ihr den verletzten Arm hin, bei
dessen Anblick die Alte heftig erschrad und leise zu wimmern begann.

„Still!“ befahl er. „Beeile Dich, ein längeres Zögern könnte
den Arm für immer unbrauchbar machen.“

Und während die Alte kopfschüttelnd in die Höhle lief, sprach
er leise zu sich, vergebens den Arm zu bewegen versuchend: „Als
der Brand mich traf und ich in das starre Engelsantlitz vor mir
sah, beschlich mich der Gedanke, daß ich ohne Murren den Arm
verlieren könnte, wenn es mir gelänge, dasselbe zum Leben zu
erwecken. Nun scheint's, als würde der Gedanke Wirklichkeit.
Vielleicht, daß nie der Arm, der sie dem Tode entriß, zu böser
That sich wieder heben soll — vielleicht, daß der Fluch, der diesen
Arm von ihren Rippen treffen wird, wenn sie den Retter kennt,
sich, ehe noch gesprochen, schon erfüllt!“

* * *

Ueber der verborgenen Felsenhöhle waren Wochen hingezogen,
und erst als der Mond sich wieder erneute, war es entschieden,
daß die darin Geborgene auch dem Leben erhalten blieb, daß ein
hitziges Fieber bis solang bedroht. Die alte Jessa war eine
Pflegerin, wohl geschaffen, in stiller Ausdauer dem Tode ein
Opfer Schritt für Schritt abzugewinnen; und wenn sie erschöpft
am Boden zusammengekauert entschlummerte, so stand plötzlich Der,
welcher die Kranke hierher gebracht, am Lager und wachte an
ihrer Statt. So sanft und schonend kühlte er dann die brennende
Stirn der Fiebernden mit seiner unverletzten Wange, als wäre
sie nur solch mildes Thun gewohnt.

Aufmerksam lauschte er dann auf Das, was sie im Fieber-
traume sprach. „Sibyl“ nannte sie sich selbst, indem sie Worte
ihres Bruders wiederholte, der von ihr Abschied nahm und nicht
wiederkehrte. Der Lauschende vernahm aus diesen angstvollen
verwirrten Reden, die immer nur den Bruder betrafen, daß derselbe
den Willen Gottes Wort gepredigt und von ihnen erschlagen sei,
worauf sie, gleich ihm bedroht, das Land voll Entsetzen geflohen
habe. Mit diesem Schreckensbild verwirrten sich in ihrem Wahn
die grauenvollen Szenen, die dem plötzlichen Ausbruch des Feuers
auf dem Schiffe gefolgt waren. Die Flammen des Markterpfahls
wuchsen riesengroß zum Himmel auf und erfassten die Wolken und
rings den ungeheuren Urwald. Aus den rauschenden Feuermassen
erklang das Wehgeheul der Wilden, die Gottes Rache traf. Zu
ihren Füßen erschütterte der Erdboden und zerspaltete; die Flam-
men leiteten nach ihrem Gewand, sie suchte ihnen zu entfliehen,
that einen tiefen Sturz und kämpfte mit den kalten Meereswogen.
Aus der flammenden Höhe aber klang rettend des Bruders Stimme.
Er warf das Kreuzifix, das er seinen Mördern entgegengehalten,
zu ihr herab, und wie sie es erfaßte, kühlte sie sich über die
Wellen hinweg getragen, weiter und immer weiter; die Wogen
wurden zur heimischen Lagerstätte, auf der sie sanft entschlummerte,
und im Traum sah sie den Bruder an ihrer Seite und lächelte
ihm zu.

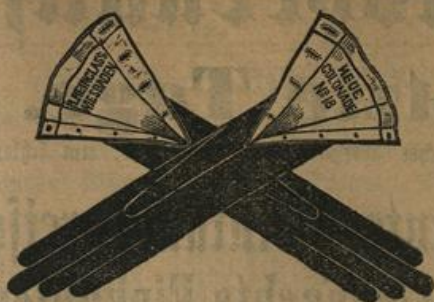
Regungslos lauschte der Mann mit dem finsternen, unbeweg-
lichen Gesicht, als dürfe keins der Worte ihm entgehen, und
stürmisch hob sich manchmal seine Brust, als toche und gähre es
drinnen ungeachtet des Scheins äußerer Ruhe. Ein Mal, als sie
in höchster Seelenangst rief: „Bruder, Bruder, ich kann nicht beten
für sie, die Dein Blut vergossen, mir schaudert vor der Bitte!“
da erbehte er, als habe es ihn in's Mark getroffen. Und als sie
ruhiger werdend und, wie besänftigenden Worten lauschend und
diese wiederholend, flüsterte: „Sie haben keine Sünde; denn sie
wissen nicht, was sie thun,“ da wandte er sich ab und verließ die
Höhle und betrat sie lange nicht mehr.

Die Kranke verlange zu wissen, wo sie sei, wie sie hierher
gekommen und wer sie gerettet, sagte ihm Jessa, als die Besserung
weiter vorgeschritten; sie frage und forsche unablässig, geängstigt
durch ihr Schweigen.

„Sag' ihr die Wahrheit, wenn sie sie ertragen kann,“ er-
widerte er nach kurzem finsternem Schweigen.

Die Alte schüttelte zweifelnd den Kopf. Ob es nicht besser
sei, er bringe sie bei Nacht hinweg, ohne daß sie es erfahre, ver-
suchte sie einzuwenden.

„Hinweg!“ rief er so zornig aus, daß sie, verschüchtert, Nichts
mehr zu sagen wagte. „Sie bleibt in Deiner Hut, Jessa,“ sprach
er dann ruhiger, „und — verschweige ihr Nichts.“ (Fortf. f.)



So weit vorrätig, verkaufe von heute ab eine Prämie zurückgesetzter **Glacé-Handschuhe,**

für Damen, 2knöpf. à Mk. 1,35, 4knöpf. à Mk. 1,90, 6knöpf. à Mk. 2,40,
für Herren, schwarz, couleurt und weiß à Mk. 1,50.

R. Reinglass, Handschuh-Fabrik,
neue Colonnade 18.

14751



Zu Weihnachten



empfehle mein reichhaltiges Lager in

Mode-, Weiss- und Woll-Waaren

zu billigen, festen Preisen.

Einen grösseren Posten sehr hübscher **Kragen** und **Manschetten** etc.
als zurückgesetzt unterm Einkaufspreis.

Kirchgasse No. 21, H. Conradi, Kirchgasse No. 21.

14754

Jagdwesten

verkaufe ich bis Weihnachten zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

163

W. Thomas, 11 Webergasse 11.

Passende Weihnachts-Geschenke

sind meine

Studienkasten für Chromophotographie.

Chromophotographie ist die Umgestaltung von Photographien jeder Art in vollkommen künstlerische Oelbilder auf convexem Glas, ohne Vorkenntnisse im Malen u. Zeichnen.

Angenehmste und anregendste Unterhaltung

für Damen und Herren sowohl, wie für erwachsene Knaben und Mädchen. Vollständige Studienkasten 12 1/2 und 18 Mk.

15016

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

109



Paul Schilkowski,

Uhrmacher,

6 Michelsberg 6,

empfehle sein Lager in goldenen und silbernen

Taschen-Uhren

zu den billigsten Preisen unter Garantie.

Große Auswahl in **Regulateuren, Pariser Weckern,**
sowie allen Arten **Wanduhren.** Specialität in feinen Pariser
Taschenuhren für Damen und Herren. **Reparaturen** werden
gut und billig unter Garantie ausgeführt. 13420

Zwei schöne, nussbaumene, porierte, französische **Bettstellen**
billig zu verkaufen Bellritzhofstraße 38 im Hinterhaus. 14767

Eine gute **Rither** billig zu verk. Bleichstr. 14, 3. St. r. 14737

Literarische Festgeschenke

zu außerordentlich billigen Preisen.

Vor Weihnachten verkaufe ich Jugendschriften und Bilderbücher, Classiker, Wörterbücher und Conversationslexikas, Gebet- und Gesangbücher, Atlanten, Kupfer- und Stahlstiche, Photographien, Prachtwerke, Emaille-Bilder u. zu denselben ermäßigten und noch billigeren Preisen, als solche von einem hiesigen Antiquariat angeboten werden, in neuen, tadellosen Exemplaren, z. B.:

Goethe's Faust, illustriert von A. v. Kreling, Prachtband, statt 20 Mk. — nur 15 Mk.

Stieler's Hand-Atlas in 95 Karten, neueste Auflage, solid gebunden, statt 65 Mk. — nur 54 Mk.

Meyer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, 16 solide Halbfanzbände, statt 180 Mk. — für 120 Mk.

Goethe's Werke, illustriert 16 Bände, elegant gebunden, statt 45 Mk. — für 36 Mk.

Lessing's Werke, 8 elegante Halbfanzbände, statt 27 Mk. — für 21 Mk.

Schiller's Werke, illustriert 8 Bände, elegant gebunden, statt 30 Mk. — für 24 Mk.

Denkmäler der Kunst von Lübke und Lützow, neue Klassiker-Ausgabe in elegantem Original-Einband mit Text, statt 40 Mk. — für 34 Mk.

Karl Wickel, Buch- & Kunsthandlung,
große Burgstraße 6. 14296

Theodor Werner,

Webergasse No. 30, Ecke der Langgasse,
empfiehlt

Festgeschenke in reicher Auswahl:

Spitzen - Schleifen, -Barben, -Fichus.

Lavallières in Surah und Spitze und Stickerei.

Garnituren in einfacher und eleganter Ausstattung.

Taschentücher in weiss und bunt und mit

Seide, das Dutzend von 3 Mk. bis zu den hochfeinsten

Cravatten in grösster Auswahl.

Kragen & Manschetten in allen möglichen Façons und Weiten.

Reizende Auswahl in Häubchen, Corsetten, Jupons, Schürzen!

Alle Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

12235

in allen Grössen, Façons und Ausstattung.

Passendes Weihnachts-Geschenk.

Ein **Altis-Muff** und **Boa** (fast neu) preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 14282

Ein fast neuer **Winterüberzieher** zu verkaufen. Derselbst findet ein solides Mädchen Wohnung. Näh. Kerostraße 15. 14894

Verschiedene neue und getragene **Herrnkleider** sind billig zu verkaufen Mauerstraße 12, 2 Tr. links. 14496

Gaslustre, barmig, zu verkaufen Goldgasse 10. 14534

Ausverkauf. Letzte Tage.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes, um schnelligst zu räumen,

Alles unter Einkaufspreisen.

Günstigste
Billegkeit
zu

Weihnachts-Einkäufen.

Puppen & Spielwaaren.

Puppen zum Selbstankleiden. — Puppenköpfe. — Puppen in hochfeinen Costümen. — Velocipedes. — Schankelpferde. — Pferdeeställe. — Puppenstuben. — Puppen-Möbel. — Sanftasten. — Helme. — Säbel. — Gewehre. — Trommeln. — Dampfmaschinen. — Kinder- und Trink-Services. — Kaufmannsläden. — Kochherde. — Kinderwagen. — Festungen. — Großartige Auswahl in Gesellschafts- und Unterhaltungsspielen u. c.

**Alles unter Einkaufspreisen.
Nur noch kurze Zeit.**

M. J. & Otto Cohen,
41 Langgasse 41.

11399

Eröffnung

der **Weihnachts-Ausstellung**
in **Spielwaaren.**

Mit heutigem Tage ist meine **Weihnachts-Ausstellung** in **Spielwaaren** vollständig aufgestellt und bitte um geneigte Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 1. Dec. 1883. Hochachtungsvoll

Carl Beyde aus Leipzig,
Hotel Adler, Langgasse 32.

12990

Amerikanische Christbaumständer,

bewährte Sorte in zwei Größen, empfiehlt

L. D. Jung, Langgasse 9.

13120

Neueste amerikanische

Christbaumhalter

empfiehlt

Hch. Adolf Weygandt,

36 obere Webergasse 36.

14914

Billig zu verkaufen: Reale, Schaufenster-Einrichtung u.
Otto Cohen, Langgasse 41.

10951

Kgl. Preuss. Lotterie. Hauptziehung.

**Original-Loose und Antheile. Kölner Dom-
bau-Loose à 3¼ Mark. M. Meldner Nachf.,**
Bankgeschäft, Berlin, 16 Unter d. Linden. 3 2

Jacob Zingel Wwe., 13421

Hoflieferant Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen,
Ecke der gr. und kl. Burgstrasse 2.

Grosses Magazin feiner Bronze-, Leder- und
Kunst-Gegenstände.

Weihnachts-Ausstellung erste Etage.

Grosse Auswahl in Neuheiten.

Papeterie: Lager feiner Brief- & Billettpapiere.

Prägung von Monogramms ohne Berechnung des Stempels.
Anfertigung eleganter Visitenkarten, 100 St. von Mk. 1.50 an.

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

105 **Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.**

J. M. Bosso, Goldarbeiter,
Faulbrunnstrasse 9,
empfiehlt sich in allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten,
sowie im Vergolden und Versilbern. 12940

Hermann Stöhr, Herrnkleidermacher,

9 Heine Schwalbacherstrasse 9,

empfiehlt sich im Anfertigen von soliden, gut passenden Anzügen
unter prompter Bedienung. Auch werden Aenderungen und
Reparaturen auf das Bünzlichste besorgt. 3990

Die Normal-Stiefel und Schuhe,

System Prof. Dr. G. Jäger, gesetzlich geschützt und patentirt,
bringen Fußleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an
den Füßen schwitzen, stets kalte Füße haben, an Podagra
u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von ihren Leiden oder
doch beträchtliche Besserung.

Obige Waaren sind wieder in größter Auswahl für Herren
und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dichmann,

2345 10 Langgasse 10.

Ein schwarzer Zuchrod,

kaum getragen, billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 14870

Waschen und Bügeln wird gut und billig besorgt Dog-
heimerstrasse 15, Hinterhaus. 13849

Alle Schuhmacher-Arbeiten werden schnellstens, gut
und billig besorgt, Herrensohlen und Fled 2 Mark
70 Pfg., Frauensohlen und Fled 2 Mark. **J. Enkirch,**
Schuhmacher, Albrechtstrasse 23, Hinterhaus, 1. Etage h.

Ein noch sehr gut erhaltenes **Clavier** (Schulte, Köln)
sehr preiswerth zu verk. Wellenstrasse 27, 1. Etage r. 13872

Kleiderschränke, 2th., zu 40 und 50 Mk., Nachschränkchen,
neue, zu 10 Mk. bei **Wolf, Schreiner, Römerberg 36.** 15080

Rohr- und Strohstühle werden billig geflochten, polirt
und reparirt Mauerstrasse 8 und 11. Schwalbacherstrasse 2. 5030

Der herrschaftliche Diener **Wilhelm Wolf, Steingasse 13,**
Part., empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Servieren. 14252

Champagner

von Söhnelein von 3 Mk. an, sowie Rhein- und
Südweine unter Garantie von rein empfiehlt
15117 **A. Schmitt, Mehrgasse 25.**

Naturwein, weissen, eigenes Wachsthum, per Flasche
von 55 Pf. an bis zu 1 Mk 50 Pf., bei
10 Fl. 1 Fl. gratis, **Naturrothwein**, sehr empfehlenswerth
für Kranke, per Flasche 1 Mk. 50 Pf. zu haben bei
15110 **K. Willenbücher, Saalgasse 34.**

Gänseleber-Trüffelwurst
empfiehlt **Louis Behrens, Langgasse 5.** 15058

Presshefe,

sowie feinstes **Ruchenehl** empfiehlt
15116 **A. Schmitt, Mehrgasse 25.**

Rein amerit.

Plantagen-Cigarren

per 100 Stück Mk. 5,50. und Mk. 4,50. empfiehlt als
besonders preiswerth

Georg Bücher,
11120 Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse.

Salon-Feuerwerk

in großer Auswahl, pyrotechnische Scherz- und Vergir-
Artifel empfiehlt **G. M. Bösch, Webergasse 46.** 14367

Wegen Localveränderung

verkauft mehrere Gaslüfter und Lampen zum Einkaufspreise
1435 **Gebrüder Krieg, Kirchgasse 19.**



Friedrich Becht's
Wagenfabrik, Carmeliter-
strasse 12 & 14, Mainz,
empfiehlt ihr reichhaltiges
Lager aller Arten neuer
und gebrauchter Wagen
u. Pferdegeschirre. Einsp.-
Halbverdecke in größter
Auswahl. — Garantie!

Billigste Preise. Specialitäten für Aerzte. (DF. 12676) 319

Anfang

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Möbeln,
Koffern, Bettwerk und allen Werthgegenständen,
wie früher, stets zu den höchsten Preisen von

A. Görlach,
12787 27 Mehrgasse 27.

Ein schönes, ovales, schmiedeeisernes

Firmenschild

ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Langgasse 27.

Äpfel per Kump 20 und 35 Pfg., **Birnen** 40 Pfg.
Mehrgasse 13, Büstenladen. 15106

Schöne Rüsse per Hundert 18 Pfg. zu haben Schwal-
bacherstrasse 23 bei **R. Faust.** 15114

Ein noch wenig benutzter **Krankenwagen** zu verkaufen
Sonnenbergerstrasse 7. 14985

Schillerplatz 4 ist ein **Hühnerhaus** und ein **Tauben-
Flughaus** abzugeben. 11849

Bedeutende Preisermässigung für Weihnachts-Einkäufe

auf alle Seidenstoffe — Sammete — wollene Winterstoffe — Teppiche — Möbelstoffe und Gardinen. Einzelne Coupons besonders billig! Die geehrten Herrschaften werden höflichst gebeten, gefällige Aufträge möglichst bald zu ertheilen, um bei dem lebhaften Weihnachts-Geschäft Alles noch pünktlich ausführen zu können!

12948

Aux Dépôts français. Vertreter: C. A. Otto, Taunustrasse 17, 1. Etage.

Langgasse
No. 31.

Herren-Bazar

Langgasse
No. 31.

Weihnachts-Ausstellung:

Engl. Reise-Decken,
" " Taschen,
" " Receptaires,

Schirme,
Lederwaaren,
Cravatten,

Hüte,
Stöcke,
Handschuhe,

Regenröcke,
Havelocks,
Joppen,

sowie viele andere zu Geschenken passende Artikel.

== Feste Preise. ==

14709

Rosenthal & David,
31 Langgasse 31.



Grosse Weihnachts-Ausstellung in geschlachtetem Geflügel.

Zu den bevorstehenden Feiertagen halte mein reichhaltiges Lager in gemästetem Geflügel bestens empfohlen.



Als Specialität empfehle:

Französische Poulardes de la Bresse,
" do. de Mans,
Poulets gras & Poulets moyen,
schöne, große franz., italien. und ungar. Enten,
sehr schwere franz., italien. und ungar. Welschhähnen
und Welschhühner,
kleine italien. Poulardes und schöne italien. Hähnen,
sowie fortwährend frischen Pariser Kopfsalat, Radieschen und Artischaus.
Zum Besuche ladet ergebenst ein

sehr schöne, große gemästete Wetteraner Gänse,
ganz frischgeschossene böhmische Fasanen, russ. Birk-,
Hasel- und Schneehühner,
Tyroler Steinhühner und Waldschneepfen,
stets frischgeschossene Waldhasen, Hirsch,
Reh und Wildschwein,

Joh. Geyer, Hoflieferant,

3 Marktplatz 3, neben der evangelischen Kirche.

15077

Keppel & Müller,
Antiquariats-Buchhandlung.

Grosses Lager

Geschenk- und Prachtwerken,
34 Kirchgasse 34,

14886

nahe der Marktstrasse.

C. Kemmer,
Kirchgasse 22,

vis-à-vis dem „Alten Nonnenhof“,
empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken sein Lager
aller Arten Uhren, Ketten etc. unter
Garantie zu reellen, billigen Preisen. 14220

Ein großer Pariser Zulegspiegel billig zu verkaufen
Mauergrasse 12, zwei Treppen hoch links. 1365

Feine Harzer Kanarien abzug. Bahnstraße 15, Sib. 15023

Eine gute Violine, früher von einem Concert-
meister im Orchester gespielt,
ist zu verkaufen. Näh. Schöne Aussicht 2.

Miethecontrakte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine kleine Familie sucht auf 1. April 1898. eine Woh-
nung von 3—4 Zimmern, Parterre oder 1. Stock in der
Nähe des Marktes. Gef. Offerten mit Preisangabe unter
J. Z. 45 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 13192

Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. April eine Wohnung
von 3 Zimmern, Küche und Rubehör, in der Mitte der Stadt.
Offerten unter L. W. mit Preisangabe an die Expedition
d. Bl. erbeten. 14871

In der Nähe der Lang- oder Webergasse wird eine schöne
Wohnung von 4 bis 5 Zimmern von ruhigen Leuten zum
alsbaldigen Bezug zu miethen gesucht. Offerten unter P. J. St.
mit Preisangabe an die Expedition d. Bl. erbeten. 15046

Gesucht von einer kinderlosen Familie für 1. April 1884 ein **Haus** oder **Bel-Etage**, wenigstens: Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, Mädchenzimmer u. s. w., womöglich im Nerothal. Das Haus darf nicht hoch gelegen sein. Offerten mit Preisangabe unter **Paulo** werden an die Exped. d. Bl. erbeten. 14499

Zum 1. April 1884 wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör von einer kleinen, ruhigen Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **M. E. 3** beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 15065

Angebote:

Adelheidstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. zum 1. April zu vermieten. 14843

Adelheidstraße 12 ist das von dem verstorbenen Herrn Generalmajor v. Sannow bewohnte Logis vom 1. April 1884 ab anderweitig zu vermieten. Einzusehen täglich. Näh. im Anbau hinter der Thorfahrt von 10-11 Uhr Vormittags. 14959

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich an eine ruhige Familie zu verm. 10218

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, Parterre, 3 event. auch 5 Zimmer, Küche, Keller, abgeschlossener Hof und große Arbeitshalle, auf gleich oder später zu vermieten. Gas- und Wasserleitung. Die Räumlichkeiten eignen sich vorzugsweise zum Betrieb einer kleineren Buchdruckerei, lithographischen Anstalt, einer Weinhandlung, Schreinerei u. dgl. Näheres im Vorderhaus daselbst (Parterre) und Langgasse 27.

Adelheidstraße 44 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit gedeckten Balkons und allem Zubehör, auf 1. April 1884 zu vermieten. Näh. das. Parterre von 11 bis 1 Uhr. 11145

Adelheidstraße 48, ist der elegante zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör und großem Balkon, auf 1. April 1884 zu vermieten. Näh. Parterre. 11687

Adelheidstrasse 62, 2. St., sind möblierte Zimmer mit Balkon und guter Pension zu mäßigem Preis zu vermieten. 10219

Ede der Adelheid- und Dranienstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör wegzugshalber auf 1. April zu vermieten. Einzusehen im Hause selbst bei Frh. Steinmeh. 14868

Adlerstraße 39 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör sogleich oder auch später zu vermieten. 14874

Adolphsallee 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern Küche nebst Zubehör, per 1. April 1884 zu verm. 14241

Adolphsallee 12 ist der oberste Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern mit vollständigem Zubehör, auf 1. April 1883 zu vermieten. Näh. im Hause selbst, Parterre. 13536

Adolphsallee 48 ist ein möbliertes Zimmer im Parterre zu vermieten. 9651

Adolphstraße 5 ist die von dem Herrn Grafen Vaudissin bisher bewohnte Bel-Etage, 7 Zimmer u., wegen Abreise zu vermieten. Anfragen erbeten im Hause, Parterre, oder bei C. Krell, Stiftstraße 7. 6698

Albrechtstraße 23a ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 15142

Biebricherstraße 6 ist eine freundliche Gartenhaus-Wohnung, Parterre, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 10221

Bleichstraße 39, 1 Etage hoch, eine kleine Wohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar z. verm. 14855

Große Burgstraße 4, I., herrschaftl. möbl. Zimmer oder Etage mit oder ohne Pension zu vermieten. 11604

Große Burgstraße 16 ist eine Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres bei C. Acker. 9484

Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 1486

Faulbrunnenstraße 6 ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6612

Feldstraße 7 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Februar zu vermieten. 14395

Villa Frankfurterstraße 13, Parterre, sind 1 bis 2 schön möblierte Zimmer mit 1 bis 2 Betten und separatem Eingang zu vermieten. 6292

Friedrichstraße 14b im Vorschuss-Bereinsgebäude ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst den dazugehörigen 4 Mansarden und Trockenboden, Waschküche und Kellerräumen zu vermieten. Näh. im Geschäftslocale des Vorschuss-Bereins. 7279

Geisbergstraße 20 ist die elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres verlängerte Stiftstraße 40. 13544

Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im oberen Stock zwischen 12 und 3 Uhr. 12912

Geisbergstraße 24 sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.

Herrngartenstraße 3 sind hübsche Wohnungen von 3, 5, 6 eventuell auch 8-9 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Fr. Beckel, Architect. 10514

Kapellenstraße 3 möbl. Part.-Zimmer m. Pens. z. verm. 13529

Kapellenstraße 4 ist eine kleine Mansard-Wohnung von 4 Räumen, Küche und Zubehör sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 13743

Villa Kapellenstraße 42a ist die Wohnung Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, 4 heizbaren Mansardzimmern, Waschküche, Badezimmer, 2 großen, gedeckten Balkonen und großem Garten, vom 1. April 1884 an zu vermieten. 14029

Karlstraße 28 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause bei Bierle. 10224

Kirchgasse 24 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 12654

Kirchgasse 35 ist der erste Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute sogleich zu verm. 7607

Lahnstraße 2 ist wegzugshalber die elegante Etage mit Gartenbenutzung für 1000 Mk. auf gleich od. später z. verm. 7594

Langgasse 3, 1 Tr. h., ein möbliertes Zimmer zu verm. 8919

Louisenplatz 3, Part., möbl. Zimmer m. Kofen z. verm. 12844

Louisenstraße 15 zwei eleg. möbl. Zimmer zu verm. 14144

Louisenstraße 16 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7550

Louisenstrasse 23 ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarden, Keller u., auf 1. April 1884 zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres Parterre. 13217

Mainzerstrasse 6

(Gartenhaus), Bel-Etage, möblirte Zimmer mit Pension. 1474
 Moritzstraße 6 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 13852
 Moritzstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer,
 Küche u. s. w., auf 1. April zu vermieten. 14852
 Moritzstraße 34 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst
 Zubehör auf gleich zu vermieten. 10226

Moritzstraße 40 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zu-
 behör, auf den 1. April zu vermieten.
 Einzusehen von 11—12 Uhr. Näh. Neugasse 17. 13758

Müllerstrasse 1, 2 St., ist eine abgeschlossene Wohnung
 von 3 freundlichen Zimmern und Zubehör auf den 1. April
 zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 14643

Neroststraße 13 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern
 mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von
 10—1 Uhr. 14548

Nerosthal 4 elegant möblirte Zimmer mit oder
 ohne Pension zu vermieten. 423

Nerosthal 43

10227

herausgezeichnete Wohnung (Bel-Etage) zu vermieten.

„Villa Speranza“, Parkstrasse 3.

Möblirte Zimmer mit Pension. 13090

Parkstraße 12 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer
 nebst Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf
 1. April 1884, event. auch früher zu vermieten. Näheres
 Parterre Vormittags von 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr. 13181

Parkstraße 15 ist im Schweizerhaus, Parterre, eine für
 sich abgeschlossene Wohnung mit separatem
 Eingang, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer
 und Keller, sofort zu vermieten. Anzusehen Vormittags
 von 9—11 und Nachmittags von 3—6 Uhr. 12996

Parkstrasse 27 eleg. Herrschaftswohnung von 11 Räumen
 ganz oder getheilt zu vermieten. 13488

Philippbergerstraße 1 ist eine schöne Frontipage von
 2 Zimmern und Küche an eine ältere Dame oder 2 ruhige
 Leute zum 1. April 1884 zu vermieten. 14984

Philippbergerstraße 1 ist eine schöne und gesunde Woh-
 nung von 3 Zimmern und sonstigem Zubehör auf 1. April
 1884 an anständige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh.
 daselbst Parterre links bis 3 Uhr Nachmittags. 14983

Platterstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern,
 Küche und Zubehör, auf 1. Januar anderweit zu vermieten.
 Näheres daselbst, Parterre. 8689

Querstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon,
 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, ganz oder getheilt
 sofort zu vermieten. Näheres Part. links. 10237

Rheinstraße 5 (Südseite) Bel-Etage und Zubeh., möbl.
 od. unmöbl., auch getheilt, z. vm. 14459

Rheinstraße 16 ist die Bel-Etage, 9 Zimmer mit Balkon
 und Zubehör, sofort oder auf den 1. April zu vermieten.
 Näheres Parterre. 7723

Rheinstraße 33 ist ein kleines, nach dem Hof gelegenes
 Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 13902

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer,
 1 Salon mit Balkon, Küche mit Zubehör, auf gleich oder
 auch später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11
 bis 1 Uhr. 12329

Rheinstraße 56 ist die 2. Etage auf 1. April 1884 zu ver-
 mieten. Dieselbe besteht in 1 Salon mit Balkon, 5—7 Zim-
 mern nebst Zubehör. N. nebenan Karlstr. 13, Comptoir. 12429

Schulberg 9, im Neubau, sind mehrere Wohnungen zu
 vermieten. 14920

Schwalbacherstraße 19a schön möbl. Zimmer zu verm. 10151

Schwalbacherstraße 73 ist eine Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung zu verm. 13549

Schwalbacherstraße 30, Allee-seite,

auf 1. April event. 1. Januar l. J. Parterrestock,
 enthaltend 1 Salon mit Veranda, 5 Zimmer,
 Küche, 2 Mansarden und Zubehör, nebst Garten-
 genuss vor und hinter dem Hause zu verm. 12012

Schwalbacherstraße 35 ist ein vollständig eingerichtetes
 Comptoir mit separatem Eingang, wenn nöthig auch zwei
 anstoßende Zimmer, zu vermieten; dasselbe eignet sich ver-
 möge seiner Lage auch zu einem Bauureau. 10398

Spiegelgasse 6 ein Zimmer mit Küche (Parterre) auf gleich
 oder später zu vermieten. 14179

Stiftstraße 7, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf 1. April 1884 zu vermieten. Näh.
 bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 14872

Stiftstraße 17, Fritsp. (Glasabschl.) 2 Zimmer, 1 Mans. u. Zubeh.
 an 1 still. Herrn od. Dame auf 1. April z. verm. N. Part. 14828

Tannusstraße 53 ist die Bel-Etage, enth. 5 Zimmer nebst
 Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm. 12605

25 Tannusstrasse 25

ist die 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Corridor mit feinem
 Glasabschl. und Zubehör auf gleich oder später zu ver-
 mieten und kann täglich durch Herrn E. Möbus daselbst
 eingesehen werden. 10230

Walfmühlstraße 4a ist die Parterre-Wohnung sofort
 zu vermieten. Näh. das. 7681

Villa Walfmühlstraße 17

5027

sind 2 Etagen, hochlegant, zusammen oder einzeln zu vermieten,
 zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und
 Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Part.

Webergasse 3 im „Ritter“ ist eine abgeschlossene Wohnung
 im Flügelbau rechts von zwei Zimmern, Küche, Mansarde
 per 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 14877

Webergasse 4, Bel-Etage, ein großes, gut möblirtes Zimmer
 mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 10813

Weilstraße 7, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 15025

Wellrißstraße 1, 2 Stiegen hoch, möbl. Zimmer an einen
 Herrn zu vermieten. 12328

Wellrißstraße 7 eine Mansarde auf gleich zu verm. 14493

Wellrißstraße 27 ist die 1. Etage, bestehend in 4 Zimmern
 nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 13872

Wellrißstraße 33, Bel-Etage, sind zwei gut möblirte
 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. 9799

Wellrißstraße 46, 2. Etage, möbl. Zimmer zu verm. 9808

Wilhelmstraße 5 elegante comfortable Herrschafts-
 Wohnungen von 6 bis 9 Zimmern mit Zubehör zu ver-
 mieten. Näh. Schwalbacherstraße 53. 5377

Wilhelmstraße 18, möblirte Bel-Etage mit Balkon,
 4 Zimmer, Küche u. auf gleich zu vermieten. Näheres
 bei Georg Bücher. 5025

Wilhelmstraße 42a, Ecke der großen Burgstraße, elegant
 möblirte Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 14916

≡ Zu vermieten ≡

einige Villen mit Gärten. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

In **Villa Maria** auf der Adolpshöhe sind **Bel-Etage**
 und **oberer Stock**, je mit **Garten-Abtheilung**, zu
 vermieten; auch können Miether Pferde und Wagen gestellt
 erhalten. Näh. daselbst. 10252

Eine Wohnung, enthaltend 8 Zimmer und Zu-
 behör, ist auf gleich zu vermieten. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 1625

Wohnungen à 5 Zimmer mit geschlossenem Balkon, Küche u.,
 in schönster, freier Lage auf gleich zu vermieten Emser-
 straße 47 und 49. 4786

Ein fein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-
 mieten Platterstraße 1b, 2. Etage. 8746

Möblirtes Zimmer zu vermieten Emserstraße 75. 8226

Das Haus **Dambachthal 7** nebst Garten ist ganz oder getheilt auf längere Zeit möblirt zu vermieten. Näheres daselbst. 5279

Zu vermieten

das neue **Landhaus** Blumenstraße 8, ganz oder getheilt, 15 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten. Näheres Frankfurterstraße 16. 5711

Eine neu hergerichtete, elegante

Bel-Etage-Wohnung

in dem Hause Ecke der Röder- und Nerostraße 46 (nahe der Pferdebahn, Nerothal, Curhaus), bestehend aus 8 Piecen, Kellerräumen und Mansarden, ist auf gleich, eventuell 1. April 1884 zu vermieten. Näheres bei A. S. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 13170

Ein auch zwei gut möblirte Parterrezimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näh. Röderallee 6. 11070

Möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10129

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 6. 1. St. 12720

Gut möblirte Zimmer zu vermieten **Elisabethenstraße 31, Bel-Etage.** 14249

Möblirte Zimmer zu vermieten Quersstraße 1. II. 11685

Eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Balkamstraße 11, 1. Stiege hoch. 14027

Hochparterre 6 Zimmer mit allem Zubehör und Garten zu vermieten in dem neu erbauten Landhause Balkamstraße 13a. 5612

Ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Näh. Dornienstraße 2 im Laden. 14509

Ein schönes Parterre-Zimmer und eine Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Adlerstraße 1. 14911

Eine Mansardwohnung eine kleine Familie zu vermieten Balkamstraße 11, 1. Stiege hoch. 14869

Eine kleine, möblirte Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche ist auf 1. Januar zu verm. Quersstraße 1, Part. rechts. 14897

Eine Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 37. 14926

Ein möbl. Zimmer zu verm. Elisabethenstr. 5 i. Stb. 14722

Mehrere möblirte Zimmer mit Pension sofort zu vermieten **Nerostraße 7.** 15050

Eine gut möblirte Parterre-Wohnung von einem Salon und 3 großen Schlafzimmern vorrätig halber auf Ende December oder Anfangs Januar zu vermieten **Sonnenbergerstraße 15.** 15104

Möbl. Zimmer Langgasse 8. Näh. im Laden. 14878

Eine kleine Wohnung mit großer Werkstätte auf 1. April zu vermieten.

Näheres bei **Ed. Kalb, Langgasse No. 40, eine Stiege hoch.** 14924

Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Weillstraße 5, 2. St. 15006

Ein schön möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Hellmuthstraße 25a, Bel-Etage. 15029

Bei einer Dame, Karlstraße 6, 2 Treppen h., ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer, nach Wunsch eine Mansarde dabei, auf 1. April an eine einzelne Dame zu vermieten. Auch kann die Küche mitbenutzt werden. 15010

Friedrichstraße 2

ist der von Herrn Ferd. Müller innehabende große Laden auf 1. Januar nächsten Jahres anderweitig zu vermieten. Näh. bei L. W. Kurb. 7353

Webergasse 22 ein Laden mit Wohnung per 1. April 1884 zu vermieten. 11050

Laden mit Zubehör zu vermieten Saalgasse 30. 8690

Laden mit Wohnung zu vermieten Kirchstraße 45. 11827

Friedrichstraße 23 ist ein Laden zu vermieten. 12039

Langgasse 48 ist ein Laden, event. mit Logis und Werkstätte, per 1. April 1884 zu vermieten. Näheres bei August Hasler, Sattler. 12634

Erladen, Kirchstraße 2 (Wilhelm'sches Haus) mit Wohnung und ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich bezw. 1. Januar zu vermieten. Näheres Moritzstraße 15 im Hofe rechts. 18358

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten Mauritiusplatz 4. 14513

Laden mit 2 anliegend Zimmern zu verm. Lannusstraße 27. 14537

Zwei Läden sind zu vermieten. Näheres im Englischen Hof. 3716

Laden, groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten Rheinstraße 19. 14096

Langgasse 31 ist auf 1. Januar oder später ein Laden zu vermieten. 14818

Karlstraße 7 ist das Anwesen, bestehend aus Lagerräumen mit Wohnung, zu vermieten, event. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 35. 14006

Selenenstraße 18 ist eine große, helle Werkstätte, welche auch als Lagerraum gebraucht werden kann, mit oder ohne Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, zwei Stiegen hoch links. 12237

Louisenstraße 16 ist die seit 11 Jahren von Herrn Glaser Minner benutzte Werkstätte nebst Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 14504

Die inn gehalten Räumlichkeiten des Herrn Heinrich Gärten,

Holz- und Kohlenhandlung,

Michelsberg 20, sind vom 1. April 1884 mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei W. Petri. 14710

Ein Keller kann auszugswise abgegeben werden zur Aushilfe vom 18. November bis 1. April 1884. Näheres Selenenstraße 18. 9542

Kirchstraße 22 ist ein Stall für Lagerraum zu verm. 11313

Stallung zu vermieten Abelsstraße 42, 3 Tr. 14901

Arbeiter erhalten Schlaffelle Saalgasse 3, 1. St. I. 14994

Zu vermieten.

In Biebrich ein schönes Haus mit Veranda in bester Lage, 14 elegante Zimmer und

Zubehör nebst schönem Garten ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in Biebrich, Wiebdrerstraße 42. 14829

Göthe. Seit Göthe indeß trat die epische Poesie, als Wiedergeburt der Plastik innerhalb der Poesie, fast nur in vereinzelten kleineren Leistungen auf, und so sehr es wünschenswerth war, einmal wieder einem nationalen Epos zu begegnen, so sehr schreckte doch auch wieder die große Schwierigkeit der Abfassung eines solchen die Dichter ab. H. Lucius hat nun diese Aufgabe mit 1813 aufgenommen und sie auch mustergerüstig gelöst. Die weltbewegenden Ereignisse sind in geschickter Gruppierung vorgeführt und in den Gruppen treten die hervorragenden Individuen als treu gezeichnete Charakterköpfe hervor. Der Gang der Ereignisse ist nirgends durch Nebenepisoden unterbrochen; Alles entwickelt sich historisch treu und chronologisch folgerichtig. Die sprachlicheinkleidung geschieht in der Nibelungenstrophe, deren jambische, trochäische oder anapästische Verse mit ihrer Indifferenz gegen die Senkungen und ihren weiblichen Cäsuren keineswegs leicht zu behandeln sind. H. Lucius zeigt sich als Meister in diesem Versbau, wenn ihm auch zuweilen die Nebeneinanderstellungen innerhalb der gebietertischen Form erstarren oder die Form selbst der Rede wieder etwas nachgibt. Im Ganzen aber ist das Epos 1813 eine Dichtung, die wirklich die Charakterisierung eines nationalen Epos verdient. Auch die brillante äußere Ausstattung stempelt das Buch zu einem Festgeschenk.

b. „Gesamtausgabe deutscher Classiker“ (Berlin, G. Hempel). Wer unsere deutschen Classiker in einer uniformen Ausgabe zu besitzen wünscht, wird wohl die Hempel'sche wählen müssen, da dieselbe alle betreffenden Dichter von Lessing bis zu Zimmermann umfaßt. Ist einerseits diese Uniformität empfehlend für dieselbe, so tritt andererseits noch der Vorzug kritischer und commentatorischer Erörterungen, sowohl in Form von Textnoten als einleitenden Biographien u. dgl. hinzu. So ist namentlich auf die Göthe'schen Gedichte eine derartige minutiöse Sorgfalt verwendet, daß die Hempel'sche Edition bereits als maßgebende Quelle in der kritischen Literatur anerkannt ist und somit auch dem richtigen Verständnis den Weg bahnt. Auch die Billigkeit dieser Ausgabe bei hübscher äußerer Gewandung ist empfehlenswerth.

2) **Jugendschriften.** a. Die bekannte J. Niedner'sche (Wiesbaden) Collection von Erzählungen für Kinder, die jedes Jahr um einige weitere Bändchen in stets gleicher Form und Ausstattung anwächst, ist so allgemein geschätzt, daß jedes Bob und jede Empfehlung überflüssig erscheint und wir uns damit begnügen können, die jüngsten Editionen bloß aufzuführen, welche sind: „Der Zigeunerbus“ oder „Von Heimath zu Heimath“ von J. Bonnet, „Der Amerikaner“ oder „Der Segen des Herrn macht reich ohne Mühe“ von Ebdemselben, „Das verlorene Kind“, eine Auswanderergeschichte, und „Der Thurm auf den Halligen“, beide letztgenannten von Ottokar Schupp. Ein jedes der Bändchen ist mit vier hübschen, schwarzen Abbildungen geziert. Wer seinen Kindern eine kleine uniforme Erzählungsbibliothek anlegen will, greife zu der hier in Frage stehenden und kein Bändchen derselben wird ein Fehlgriff sein.

b. „Im Märchenwalde.“ Die schönsten Märchen für unsere Jugend, gesammelt von J. Lohmeyer (Wiesbaden, August Nicol). Ein Prachtwerk für unsere Jugend, das sich schon durch seine äußere Form (Groß-Quart), ferner durch brillanten Druck und ungemein lebendige, in die Augen fallende Illustrationsweise auszeichnet. Die Auswahl der Märchen ist so getroffen, daß von den bekanntesten und beliebtesten die Kinderwelt keines vermisst, und unter der Anzahl der übrigen die amnützlichsten aufgenommen sind. Die Erzählung selbst ist nach den besten Volkschriftstellern, einfach, schlicht und doch lebendig, gegeben. Die Bilder (zu „Rothkäppchen“, „Dornröschen“, „Schneewittchen“, „Das tapfere Schneidelein“, „Die sieben Schwaben“, „Aschenbrödel“, „Elslein, der' dich“, „Siebenjörn“, „Die verzauberte Prinzessin“, „Schneeweißchen und Rosenroth“, „Die sieben Schwänen“) nehmen je eine Quartseite ein und sind trotz kräftiger Markirung charakteristisch in Zeichnung und Ausdruck und, wie wir schon angedeutet, sehr hervorsteckend in der Colorirung. Der etwas hohe Preis von 10 M. ist durch das große Angebot in der Herstellung zu einem Prachtwerke gerechtfertigt.

c. „Sammlung von Kinderschriften.“ Von G. Chr. Dieffenbach (Gotha, F. A. Berthes). Diese Sammlung bildet eine kleine Bibliothek von sieben Bändchen in unformer, niedlicher Ausstattung. Die Frage, ob Alles für Kinder geeignet ist, beantwortet sich schon durch die Verlagssfirma, die bekanntlich in Bezug auf Auswahl eine streng sittliche Tendenz consequent verfolgt. Um die einzelnen Bändchen für jedes jugendliche Alter zu sondern, stellen wir dieselben folgendermaßen auf: Alter von 7–10: (No. IV) „Erzählungen einer Mutter“, 8–11: (No. VII) „Der verzogene kleine Erich“, 8–12: (No. V) „Das kranke Hännchen“, 9–14:

(für Knaben) (No. VI) „Treu und standhaft“, „Großmütterchen“ (No. I) und „Die Kuckuckshuhr“ (No. II), 9–13: (No. III) „Ruhine und Berle“. d. „Kleine Erzählungen.“ Zum Vorlesen und zur Befestigung für kleine Kinder. Von J. A. E. Lühr (Stuttgart, Jul. Hoffmann). So reich die Jugend-Literatur an größeren Erzählungen ist, so wenig ist Ueberfluß an guten kleineren vorhanden, die, wie die allbekannten Ch. Schmid'schen, moralischen Untergrund mit interessirender Handlung vereinigen. Daß die obengenannten Erzählungen eine Lücke decken und wirklich willkommen sind, beweist schon deren Ausgabe in nunmehr dritter Auflage, und in der That, Sinne und Intellekt finden entsprechende Nahrung in denselben. Dabei ist die Erzählungsform einfach und kindlich und doch ohne Breite. Das auch äußerlich sehr schön ausgestattete Buch ist noch mit 8 farbigen Bildern nach Aquarellen geziert.

3) **Poesie.** „König Rhein.“ Ein Festspiel für unsere deutsche Jugend. Von August Frihe (Wiesbaden, J. F. Bergmann). Die anmutige Dichtung, zunächst als Festspiel bei einer Schulfeierlichkeit gedichtet und aufgeführt, verdankt indirect ihr Entstehen einer Anregung durch Julius Wolff und dürfte durch den frischen, das jugendliche Gemüth ideal anregenden Hauch, welcher dieselbe durchweht, als sinnige Festgabe besonders da zu empfehlen sein, wo eigenliche Jugendschriften nicht mehr und unsere Classiker noch nicht am Plage sind.

4) **Musik.** a. Wer ein Fach beruflich oder auch dilettantisch treibt, bedarf unbedingt einer Zeitschrift, die ihn betrefft der neueren Erscheinungen auf dem Laufenden erhält und ihm auch die Erweiterung des theoretischen Wissens vermittelt. Vorzüglich ist das mit der Musik der Fall, und hier möchten wir weniger den Rippfächer, die von Allem Etwas und doch vom Ganzen eigentlich Nichts bringen, das Wort reden, als einem Organe, das in voller wissenschaftlicher Ausrüstung dem Zwecke der ersten Kunst dient. Als ein solches können wir das „Musikalische Wochenblatt“ von G. B. Frihe (Leipzig) um so überzeugungsstärker empfehlen, als wir demselben schon Jahre lang mit Aufmerksamkeit folgen. Seine Leitartikel sind gediegen, tief musikalischem Wissen entprossen, und seine anderweitigen Mittheilungen und kritischen Erörterungen berühren das ganze Gebiet der Musik und ihrer Betätigung in freier und allseitiger Umschau. Der spezifische Fachmann wird immer bei seiner Lectüre im Fortschritt bleiben und der Dilettant fortwährend Neu belehrendes finden. Der Preis, pro Quartal 2 M. bei je 1½–2 Bogen pro Nummer in wöchentlich Ausgabe, ist gegenüber der Reichhaltigkeit und Gediegenheit des Gebotenen ein sehr mäßiger.

b. Betreffs musikalisch-literarischer Werke verweisen wir insbesondere auf folgende zwei in Bieferungen erscheinende: 1) „Illustrierte Musikgeschichte.“ Von Emil Naumann (B. Spemann, Stuttgart) und 2) „Geschichte der Musik des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.“ Von B. Langhans (Leipzig, F. C. G. Reuchardt). Vorbehaltlich eingehender Besprechung bei Abschluß bemerken wir, daß No. 1 unbeschadet gründlicher Wissenschaftlichkeit in mehr populärer Fassung seinen Stoff behandelt, während No. 2 den Charakter spezifischer Forschung trägt. 3) Als „Handlexicon der Tonkunst“ verweisen wir auf das Dr. A. Reishmann'sche (Berlin, Robert Oppenheim).

5) **Cataloge.** „Weihnachts-Catalog.“ Von J. C. Schmidt, Erfurt. Die genannte Firma ist auf dem Gebiete der Kunstgärtnerei eine der renommiertesten. Sie unterhält auch gleichzeitig ein großes Lager von in das Fach schlagenden Kunstgegenständen, als Zimmerfontainen, Glas-Tafeldecorationen, Aquarien, Jardinières, Blumentischen, künstlichen Blumen, Phantasie-Blumenkörbchen, Vasen u. nach neuesten Mustern. Der mit einem Kranze von getrockneten Blumen in gehaltenen natürlichen Farben auf der Außenseite gezielte und mit zahlreichen guten Abbildungen versehene Catalog führt alle Gegenstände der vorgenannten Gruppen einzeln mit Preisverzeichnis auf. Wer derartige Weihnachts-Decorations wünscht, findet in dem Cataloge reiche Auswahl.

6) **Kalender.** a. „Der Bote.“ Volkskalender für alle Stände pro 1884. 50. Jahrgang. Der Jubilar bringt zu seinem in der Buchwelt gewiß seltenen Jubiläum außer dem Allen, was zu einem Kalender gehört, mehrere recht gute Erzählungen, Anekdoten und Scherze, Haus- und Landwirtschaftliches u. nicht weniger als 8 vorzügliche Bilder.

b. „Portemonnaie-Kalender für 1884“ (Wiesbaden, Ed. Rodrian). Ein niedliches Kalenderchen in Brieftaschenformat, welches sich bequem in der Brieftasche oder dergl. nachtragen läßt.

Bekanntmachung.

Die am 2. Januar 1884 fällig werdenden Binscoupons von Schulverschreibungen der Nassauischen Landesbank werden bei unserer Hauptkasse vom 15. d. Mts. ab eingelöst.

Wiesbaden, den 11. December 1883.

Direction der Nassauischen Landesbank.
Olfenius.

14528

Bekanntmachung.

Bei den in der Woche vom 9. bis 15. December c. unvernünftigen vorgenommenen volkswirtschaftlichen Revisionen der zum Verkaufe feilgehaltenen Milch hat nach dem Müller'schen lacto densimeter die Milch gewogen bei:

	Grad.	Grad.	Proz.
1) Elise Wagner von Dohheim	32.8	35	6
2) Louise Wagner von Dohheim	32.8	35	7
3) Philipp Althaus von Balkau	32.2	35.2	8
4) Heinrich Peter Hölzel von Erbenheim	32.2	35.4	9
5) Franz Fischer von Balkau	32	37.4	14

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniss bringe, bemerke ich zum besseren Verständniss, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit 10 Prozent Wasserzusatz verfälscht angesehen wird.

Wiesbaden, 17. December 1883.

Der Polizei-Präsident.
Dr. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 23. d. Mts. werden die Packetannahmestellen der hiesigen Postämter von 8 Uhr Früh bis 1 Uhr Mittags und von 5 bis 8 Uhr Abends für den Verkehr mit dem Publikum offen gehalten werden.

Die Packetausgabe und Packetbestellung im Orte wird an vorgenannten Tagen in derselben Ausdehnung wie an Wochentagen stattfinden.

Kaiserliches Postamt.

Wiesbaden, den 19. December 1883.

König.

Hente

Freitag den 21. December, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, kommen in dem Auktionslocale

6 Friedrichstraße 6

gegen Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung:

8000 Cigarren

(guter Qualität),

eine Partie Schulranzen und ein Rest Spielwaaren, mehrere Petroleumlampen (neu), 1 Pausch-Bowle.

341

Ferd. Müller, Auctionator.

Termin-Kalender.

Heute Freitag den 21. December, Vormittags 9 1/2 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung von Kinder-Spielwaaren zc., in dem Lokale Grabenstraße 28. (S. hent. Bl.)

Versteigerung von Cigarren, einer Partie Schulranzen zc., in dem Auktionsloale Friedrichstraße 6. (S. hent. Bl.)

Almeria-Trauben,

schönste Frucht, empfiehlt in frischer Sendung

A. Helfferich, vorm. A. Schirmer,

15132

8 Bahnhofstraße 8.

Ein grauer Papagei,

mehr denn hundert Worte sprechend und fingerzähm, zu verkaufen Helenenstr. 18, II. Etage rechts.

15176

Zwei Viertel Plätze erste Rangloge abzugeben. Näheres Gainerweg 7.

15187

Weihnachts-Ausverkauf!



Von meinem früheren in Strassburg i. Els. innegehabten Laden-Geschäfte blieben mir noch eine grosse Auswahl besserer **Fabrik-Instrumente**, als: 1/2, 3/4 und 1/1 Violinen, sowie deren Utensilien, **Bögen, Etais etc.**, ferner **Mandolinen, Gitarren** und feine

Mund-Harmonikas übrig, welchen sämmtlichen Vorrath jetzt zu **herabgesetzten Preisen** ausverkauft.

Adressen von **tüchtigen Violin-Lehrern** jeder Stufe werden gerne ertheilt.

F. Sütterlin, Kunstgeigenbauer,
Stiftstrasse 1, I. Etage.

14740



Ein Segen

im Haus wie in der Familie, sowohl zum Erwerb als für den Haushalt, ist eine leistungsfähige, dauerhafte Nähmaschine. Kein Gegenstand eignet sich aus diesem Grunde so vortrefflich zu einem **Weihnachts-Geschenk**, wie ist

das beste Hilfswerkzeug und ein Hausstand ohne dieselbe entbehrt in der That eines großen Segens.

Als bevorzugteste Nähmaschinen für **Weihnachts-Geschenke** empfehle meine neuen deutschen „**Phönix**“-Maschinen (ohne Schiffschen nähend), leicht und ruhig gehendsten Nähmaschinen der Welt, sowie meine **Hand- und Fußmaschinen**, „**Meissen-Patent**“, ärztlich empfohlen für schwächliche Personen. **Großes Lager** vorräthiger **Singer-Nähmaschinen** für **Hand- und Fußbetrieb**.

Vom 1. December ab **große Preisermäßigung**, bei **Baarzahlung hoher Rabatt, Zahlungs-Erleichterung**. **Unterricht** unentgeltlich. **Sechsjährige schriftliche Garantie** für größte Dauer und Leistungsfähigkeit. **Preis-Courant gratis und franco.**

13405

Michelsberg Fr. Becker, Mechaniker.

No. 7,

NB. Meine Maschinen sind auf das **Eleganteste** ausgestattet und mit **allen** neuen, nur erdentschen **Hilfs-Apparaten** versehen und **gänzlich ohne Einfädelung**.

Wiener Ausstich-Presshefe

täglich frisch bei

A. Helfferich, vorm. A. Schirmer,
8 Bahnhofstraße 8. 15149



„Zum Storchneft“.

Heute Abend: **Wohlfuppe**. Morgen

Quellfleisch.

15157

Eine **gebrauchte Zither** für einen Anfänger gesucht Plattenstraße 3, 2 Treppen. 15179

Eine **Puppenstube** mit Einrichtung, fast neu, und eine **Damen-Jaquette** zu verkaufen Rheinstraße 5, 4 St. 14917

Kinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben sind weiter eingegangen: Bei Herrn Geh. Reg.-Rath von **Reichenau** von Frau E. B. 20 Mt., Frau J. M. 6 Mt., Frau A. F. 3 Mt., Ung. 10 Mt., Frau S. v. Köppen 3 Mt., Frn. Major v. Reichenau 6 Mt., Frau Bauinspector Selbig 10 Mt. Kleiderstoff, 3 wollene Röschchen und 2 woll. Tüchchen, F. R. 10 Mt., Frau Wolfers 10 Buppen und 11 Paar Kinderstrümpfe, Freifrau A. v. R. 5 Mt.; bei Herrn **A. Dresler** durch Frn. Bürgerm.-Secret. Spitz von Ung. 100 Mt., Ung. 4 woll. Halstücher und 3 Mt.; bei Herrn Major von **Sachs** von Frau Kinkel 5 Mt. und eine Parthie Spielsachen, Frn. Oberst Seibert 3 Mt.; bei Herrn Prälat **Weyland** von Una. 2 Mt.; bei Herrn **Wilh. Beckel** von Ung. 10 Mt., M. R. 2 Mt., M.-Rt. B. 5 Mt., Wwe. L. R. 5 Mt.; bei Frau **Eichhorn** von Frau Anthes 5 Mt. und ein Röschchen mit Confect, H. L. versch. leinene und wollene Reste, Ung. versch. Kurzwaaren, Ung. eine Parthie Taschentücher, Frn. J. C. R. 10 Mt., Frau A. C. 3 Mt., Frau M. Dams Wwe. 10 Mt., Frn. P. Seiler 5 Mt., Frn. Rentner Aloes 5 Mt., Frn. F. R. 5 Mt., Frn. M. Ulmo eine Parthie Kleiderreste, Frn. Jonas Ketten zu Kinder-Schlawern, Frn. Schweiguth eine Parthie Lebkuchen; bei Frau Landgerichts-Rath **Keim** von Fr. S. v. Schreiber vier Kleider, 6 Schürzen und 4 Paar Strümpfe, Ung. 2 Mt. Rattun und 6 Taschentücher; bei Fräulein von **Röder** von Frn. Göbel 6 Flaschen Wein; bei Fräulein **L. Bickel** von L. B. 3 Mt., Ung. 5 Mt.; bei Fräulein **B. Lossen** von Frau Dr. Lossen 10 Mt., Frau Baronin Laet von Hagensdorf 5 Mt., Ung. 6 Taschentücher, Strümpfe, woll. Tüchchen, Lebkuchen und Äpfel, Frau M. Lossen 10 Mt., Ung. 6 Mt., Frn. Sanitätsrath Dr. R. 10 Mt.; durch die **Expedition des Tagblattes** von Ung. 3 neue Knabenhemden und 12 Taschentücher, Frn. G. D. Schmidt 3 Mt., Frau R. C. 2 Mt., Wm. C. 5 Mt., A. L. S. 6 Mt., A. D. 20 Mt., Frau Hauptmann Keller 3 Mt., B. R. 10 Mt., Frau A. R. 3 Mt., B. 1 Mt., Frn. Dr. Weidenbusch 5 Mt., Frn. C. Werminghoff 3 Mt., W. B. 20 Mt., G. S. 2 Mt. In der Anstalt eingegangen durch Herrn Conf.-Rath Dohly Kapuzen, Schultaschen, Strümpfe, Stachen und Spielsachen, durch Herrn Pfarrer Köhler von Frau R. M. 3 Mt., von Frn. Schum. und 1 Paar neue Schuhe, Ung. gedrucktes Zeug für ein Kleidchen, Frn. M. Rossi 2 Botanischerbüchsen und allerlei Spielsachen, F. L. D. Nitzel 4 Mt., Frn. Kaufm. Schade 1 Padet mit Kurzwaaren, Frau Architect Wille 5 Paar Strümpfe, 6 Halstücher und Lebkuchen, Ung. Confect, H. n. Schumacher Nitzel 1 Paar neue Schuhe, Ung. 1 Mt., Ung. 3 Mt. und 1 Bilderbuch, Ung. 2 Paar Strümpfe und 2 Paar Handschuhe, Frn. Kaufm. H. Vinnenkohl 4 Pfd. gebr. Kaffee, Frn. Ferd. Müller 1 Schatulle, Stoff zu einem Kleide und Unterrock, E. S. Rattun zu einem Kleidchen, Frau Wurfart ein Korb Äpfel, Ung. 4 Unterröcke, 2 Hemden, 2 Halstücher und Confect, Frn. Schum. Feut 1 Paar neue Schuhe, Ung. 10 Paar Strümpfe und 12 Paar Stachen, Frn. Korbw. Machenheimer 1 Parthie Röschchen und 1 Kinderfesschen, Frn. B. Jacob 3 Mt., Frau Sanitätsrath Dr. Räder Spielsachen und Confect, von den Schülern der Mittelschule in der Lehrstraße 31 Mt., Ung. 18 Taschentücher, 4 Schachteln Spielsachen, Confect und Lebkuchen, Frn. Bäcker L. in Frankfurt a. M. 1 Kiste Lebkuchen, Frn. Heiser Seife, Dichter und Dichterhalter, aus den Sammelbüchsen des Nonnenhofs 4 Mt. 65 Pfg. und aus der der Hess. Ludwigsbahn 85 Pfg.

Dank, herzlichsten Dank allen gütigen Gebern.

Alle Freunde und Wohlthäter der Anstalt werden hiermit zu unserer Weihnachts-Bescherung, welche für die Stadtkinder Sonntag den 23. December Nachmittags 4 Uhr, für die Hauskinder Montag den 24. December Nachmittags 4 Uhr stattfinden wird, ergebenst eingeladen.

239

Der Vorstand:
Fr. v. Reichenau.

Paulinen-Stift.

Zur Christbescherung ist uns ferner freundlichst zugesandt worden: Von Frau Hofrath Koch 5 Mt., Frn. Schloffer Cramer 15 Mt., Frau Ch. R. Wwe. 5 Mt. durch die Exped. des „Tagblattes“ durch A. D. von Ungenannt 5 Mt. und A. L. S. 3 Mt., Fräul. v. Breen 3 Mt., Frn. Schloffer Werner 3 Mt., Ungen. mit der Aufschrift „zum Christbaum“ 10 Mt., Frn. Consul Dodel in Leipzig 10 Mt.; durch Frn. Pfarrer Köhler von Frau R. 3 Mt. und Frau von Schent 3 Mt. und 2 Kapuzen, Frau Pfarrer Michel 4 Paar Strümpfe, 3 Schälchen, 4 Schürzen, Frau von Schepeler 4 Kleidchen, 6 Schürzen, 4 Paar Strümpfe, Frn. Horn Seife und Dichter, Frn. Bäcker Sattler Honigkuchen und Confect, Frn. Machenheimer Strohküchlein und Röschchen, Frn. Buchbinder Schellenberg Griffelkasten, Tafeln, Bilder und verschiedene Schreibutensilien. Mit dem größten Dank bescheinigt den Empfang dieser Gaben

Der Vorstand. 283

Bersorgungs-Haus für alte Leute.

An Weihnachtsgaben sind ferner eingegangen: Durch Herrn Pfarrer Köhler von Frau R. 3 Mt., Frau Ch. J. 50 Mt., durch Herrn Stadtrath Weil von W. B. 1 Mt.; durch Herrn Stadtschreiber Schlitz von Fr. von Dungen und Fr. von Cyberg 5 Mt., G. S. 3 Mt.; durch Herrn Conf.-Rath Dohly von H. M. 3 Mt., P. v. S. 3 Mt., Dr. Marc 5 Mt., Photograph Kurz 3 Mt.; bei dem Hausmeister der Anstalt von Frn. Consul Dodel in Leipzig 15 Mt., M.-Rt. B. 5 Mt., Frau von Schent 3 Mt., von Ungen. 5 Kistchen Cigarren, von Fr. Helene Schirmer eine Sendung diverser Kleidungsstücke, von Herrn Landgerichts-Director Beckenkamp 10 Flaschen Wein; durch Landgerichtsrath Keim von Frau Director Thilo einen neuen Schiastock; durch die Expedition des Tagblattes von B. R. 10 Mt., durch A. D. von Ungen. 3 Mt., Fr. A. R. 3 Mt., Frn. Dr. Weidenbusch 5 Mt., C. Werminghoff 3 Mt., L. S. 3 Mt., W. B. 20 Mt., G. S. 2 Mt., Frau M. R. Wwe. 5 Mt., Frn. Ad. Schmitt 3 Mt., G. S. 3 Mt.

NB Berichtigung: Im Gaben-Verzeichniß des „Wiesbadener Tagblattes“ und „Anzeigebatts“ vom 18. I. Mts. muß es heißen statt: Liebmann Frn. M. Liebmann, bei Fr. F. R. statt 2 Mt. 20 Mt., ferner statt Frau E. G. Frau E. B. Den Empfang dieser Geschenke mit herzlichem Danke bescheinigend, bemerken wir zugleich, daß die Weihnachts-Bescherung im Versorgungs-Hause am ersten Feiertage Nachmittags 5 Uhr stattfinden wird. Die Wohlthäter und Freunde unserer Anstalt werden hierzu ergebenst eingeladen.

Der Verwaltungsrath.

Punsch-Essenzen

aus den Fabriken von
Joseph Selner, Düsseldorf,
J. A. Röder, Köln-Düsseldorf,
Fr. Nienhaus Nachf., Düsseldorf,
August Poths, hier.

Ferner empfehle:
Feinsten alten Rum, Arac, Cognac etc.
A. Helfferich, vorm. A. Schirmer,
15131 8 Bahnhofstraße 8.

Apfelsinen per Stück 10 und 12 Pf.

15172

Gustav v. Jan, Michelsberg 22.

Eine fast neue, schöne Anrichte mit Telleraufsatz zu verkaufen. Näheres Expedition 15173

Ein großer, starker Biehund billig zu verkaufen Rheinstraße 64, Partierre. 15184

Beseitigung des Magenkatarrhs.

Herrn **Johann Hoff**, Hoflieferant der meisten Fürsten Europas, **Berlin, Neue Wilhelmstraße 1**, Erfinder des Malzextract-Gesundheitsbieres. Wien, am 11. September 1883. Ich kann nicht umhin, Ihnen für die wunderbare Heilung des Magenkatarrhs, welcher meinen Mann seit vier Monaten befangen hielt, meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Mein Mann gebrauchte vielerlei Mittel, doch leider ohne Erfolg, bis er durch Zufall Ihre so wunderbar wirkenden **Johann Hoff'schen** Malzpräparate in der Zeitung angekündigt las. Er machte einen Versuch und schon nach kurzem Gebrauch Ihres **Johann Hoff'schen** Malzextract-Gesundheitsbieres trat eine Besserung ein, und jetzt nach der einundzwanzigsten Flasche, ist mein Mann vollkommen genesen und kann seinem Berufe nachgehen. Nehmen Sie meinen und meines Mannes aufrichtigsten Dank entgegen, und habe ich nur die Bitte, dieses Schreiben zum Wohle ähnlich Leidender veröffentlicht zu sehen. Hochachtungsvoll **Franziska Platenik**, Reinfünfhaus, Goldschloggasse 28.

Preise: 6 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier incl. Fl. 4.70 Mk. — Concentrirtes Malz-Extract, mit und ohne Eisen, per Flacon à 3 Mk., 1.50 Mk., 1 Mk. — Malz-Chocolade I. à Pfd. 3.50 Mk., II. à Pfd. 2.50 Mk., — Eisen-Malz-Chocolade per Pfd. I. 5 Mk., II. 4 Mk. — Malz-Chocoladen-Pulver in Büchsen à 1 Mk. und 1/2 Mk. — Brüst-Malz-Bonbons in Cartons à 80 Pfg. — Aromatische Malz-Feisen I. 1 Mk., II. 75 Pfg., III. 50 Pfg., IV. 30 Pfg. — Aromatische Malz-Pomade in Flacons à 1/2 Mk. und 1 Mk.

General-Depot bei **Friedr. Schmitt** in Frankfurt a. M.

Weitere Niederlagen werden errichtet.

Niederlagen in **Wiesbaden** bei **H. Wenz**, Spiegelgasse 4, **A. Schirg**, Hoflieferant, Schillerplatz 2, und **F. A. Müller**, Adelshaidstraße 28. 57

Süßkäse und andere Sorten zu verk. Lebertr. 6. 15156

Schöne **Räffe** 100 St. von 18 Pfg. an **Wichersberg** 30. 15210

Immobilien, Capitalien etc.

— **C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8.
— Häuser, Güter, Hypotheken-Geschäft —
Gelegenheitskauf für Villen, Vermietung, Verwaltung. 13427

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.
Hauptagentur d. Feuerverf.-Gesellsch. „**Deutscher Rhön**“.
Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft. 1488

Ein dreistöckiges **Gehaus** mit Thorfahrt und Hof, worin drei Geschäfte betrieben, zu verkaufen. Näheres bei **P. Rupp**, Louisenplatz 3. 15191

Haus für Lehrer, Pensionate.

Haus mit 80 Ruthen Garten 45,000 Mark.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 14773
Ein dreistöckiges Haus mit Balkon, Weinkeller, Hinterhaus, günstig gelegen, zur Einrichtung von drei Läden geeignet, zu verkaufen durch **P. Rupp**, Louisenplatz 3. 15192
Das **Wohnhaus** Schillerplatz 4 ist zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 14 bei Herrn **G. Glaser**. 13593

Ein dreistöckiges Haus mit einem großen Baden, Keller, Magazin, Hof, in günstiger Lage, zu verkaufen durch **P. Rupp**, Louisenplatz 3. 15193

Villen-Verkauf, schönster Lagen.

Einige Villen in Verwaltung werden pachtfrei, i. h. billige Kauf-Gelegenheiten. **C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8. 14516
Die neu erbaute **Villa** Rainerstraße 3a ist zu verkaufen. Näheres Rainerstraße 3. 14883
In der Adelshaidstraße ist ein **Gehaus** mit hübschem Vorgarten, auch zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, zu verkaufen. Näheres Expedition. 15013
Ein 34 Ruthen haltender **Bauplatz**, ganz nahe der Stadt, ist preiswürdig zu verkaufen. wdh. Expedition. 13896
Garten, 3 Morgen groß, mit 300 Obstbäumen zu verpachten. Näheres Rheinstraße 1. 14798

Wirthschaft.

eine gangbare, oder ein Haus, welches sich dafür eignet (gute Lage) unter günstigen Bedingungen baldmöglichst zu pachten gesucht, behufs späterer künftiger Erwerbung. Gef. Offerten unter F. K. an die Exped. d. Bl. erbeten. 14614
1500 Mark gegen gute Hypothek auf 1. Januar oder 1. Februar zu cediren gesucht. Näh. Exped. 15145
24,000 Mark auch getheilt und auf Nachhypothek zu 5% auszuleihen. Näheres Expedition. 15049
50—60000 Mark auf ein Geschäftshaus in prima Lage zu 4 1/2 pCt. auszuleihen durch **C. Wolff**, Weiststr. 5. 14954

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein reinliches, tüchtiges Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näh. Hellmündstraße 5a, Hth. Manf. 15212
Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. N. Wellrichstraße 20. 15143
Ein aufständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Adelshaidstraße 64, 2 Stiegen hoch. 15155
Eine perfecte, feinsbürgerliche Köchin, mit besten Zeugnissen und gut empfohlen, sucht zum 15. Januar oder früher Stelle in besserer Haushalte. Näh. Grabenstraße 20, Frontisp. 15186
Ein Mädchen, das Kochen und Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Näh. Webergasse 50, Hth. 1 Tr. 15220
Ein gewandter Herrschaftsdienner, welcher zwei Sprachen spricht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht passende Stelle. Derselbe würde auch eine Stelle im Auslande annehmen. Näheres Expedition. 13518
Ein junger Mann (militärfrei) sucht Stelle als Diener bei einer Herrschaft. Näh. Expedition. 15154

Personen, die gesucht werden:

Marktstraße 34 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 15199
Eine unabhängige Monatfrau ges. Schwalbacherstr. 45. 15178
Ein solides, kräftiges Mädchen vom Lande, welches Hausarbeit gründlich versteht und sich der Gartenarbeit unterzieht, wird zum 1. Januar gesucht. Näh. Blatterstraße 14a. 15081
Gesucht eine perfecte **Herrschaftsköchin** zum 1. Januar. Näheres Expedition. 14913
Tüchtige Mädchen aller Branchen, mit guten Zeugnissen versehen, erhalten per sofort oder per Weihnachten Stelle durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 15228
Gesucht 1 fein. Kindermädchen, bew. im Maschinennähen und mit guten Beugn. vers., durch Frau Stern, Kranzpl. 1. 15219
Ein junger, flotter **Hausbursche** auf Neujahr gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14261
Ein **Barbier-Gehilfe** gesucht. Näheres Wellrichstraße 40, 1 Stiege hoch. 15160
Grund-Fuhrleute gesucht Rheinstraße 1. 15147

für den Weihnachts-Bedarf

habe ich einzelne Artikel meines Tricotagen- und Strumpfwaaren-Lagers zusammengestellt, die ihrer ganz besonderen Billigkeit wegen

die größte Aufmerksamkeit

verdienen.

Seidene Damen-Handschuhe, gefüttert mit Pelz und Mechanik (spring top), Mt. 1.70. Elegante Herren-Handschuhe, gefüttert, Mt. 1.20. Große, reinwollene Herren-Unterhosen Mt. 3.75, Bicogue-Herren-Unterjacken Mt. 1.—, schwere Herren-Unterhosen mit festem, haltbarem Futter, weiß und farbig, Mt. 1.25, schwere, gestricke, wollene Damenröcke Mt. 3.50, große Flanell-Damenröcke Mt. 3.50, schöne, wollene Damen-Westen Mt. 1.50, feine, gehäkelte Kinder Kleider in den neuesten Farben, Mt. 3.20, elegante Kinder-Capotten Mt. 1.50. Das Neueste in Damen-Capotten, zu bekannten sehr billigen Preisen. Die neuesten Girts seiner Fantasie-Tücher in den schönsten Farben von 1 Mt. an, größte Auswahl in feinen Kopf-Chales, Echarpes und Fichus, sehr billig, Ballstrümpfe von 25 Pf. an. Beste Qualitäten feiner Cachemir- und seidene Strümpfe in allen Farben außerordentlich billig. Seidene Chenille-Tücher in den besten Qualitäten zu billigen Preisen, Tricot-Tailen in allen Farben und Weiten in ganz vorzüglichen Qualitäten, dicht und nicht durchsichtig, Tricot-Kleider für Kinder in allen Größen und Farben, neueste Façons, Arbeitswämme in bester Qualität, beheizt Mt. 2.50, schwere englische Sammwoll-Hosen 5 Mt.

Jagdwesten von 2 1/2 Mt. an bis zu den allerfeinsten.

W. Thomas, 11 Webergasse 11.

163



Mainzer Fischhalle.

Täglich auf dem Markt und
13 Mühlgasse 13.

Nechten Rheinsalm, Lachs-Forellen, lebende Aale, Hechte, Karpfen, Barsche, Backfische, lebend-frischen Fluss-Zander, Seezungen, Steinbutt, Schollen, prima Cabliau im Auschnitt,

große, frische Egmonder Schellfische

empfiehlt

A. Prein.

NB. Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle
p achtvolle lebende **Holsteiner u. Rhein-Karpfen**.
Bestellungen werden Mühlgasse 13 und auf dem Markt
entgegengenommen. D. D. 15039

Tafel-Obst.

Feinste holl. Reinerten, Calville, Edel-Borsdorfer und
Birnen, Wallnüsse per 100 Stück 16 Pf. empfiehlt
15159 **Fr. Eisenmenger, Moritzstraße 38.**

Zu Weihnachten.

Schöne Goldbreinetten sind zu haben Goldgasse 7. 15166

Für den Haushalt!

Vorrätig Bügel-, Rudel- und Kuchenbretter, sowie
Backmülden verschieden-r Größen bei
15130 **M. Römsberger, Saalgasse 22.**

Insecten-Schrank

mit 20 Schränken billig zu verkaufen. M. G. Exed. 15133

Eine f. fine Waage mit Reisetuis billig zu ver-
kaufen Michelsberg 2 im Cigarrenladen. 15163

Ein grauer, prägender, noch junger Papagei mit Käfig
zu verkaufen. Höheres in der Exed. d. Bl. 15137

Schöne Christbäume zu haben Römerberg 32. 15164

15 Mauergasse 15.

Gänzlicher Ausverkauf

von

Möbel.

Es sind noch auf Lager: 6 französische, nuß-
baumene Bettstellen, 10 tannene Bettstellen mit
Sprungrahmen, sowie Kofzhaar- und Seegrass-
Matrizen, 20 Deckbetten, Kissen, nußbaumene
und tannene Kleider- und Küchenschränke, Barock-
und andere Stühle, ovale und viereckige Tische,
kleine und große Kommoden, Waschkommoden
und Nachttische mit Marmorplatten, Handtuch-
halter, Kleiderstöcke, eine Garnitur in Plüsch,
viele Sopha's und Sessel, große und kleine
Bilder und Spiegel, Portiären, braune und grüne,
spanische Wände etc.

**Der Ausverkauf dauert nur
noch bis Neujahr.**

Frau Martini.

14924

Für das Christfest!

Christbaumgärtchen verschiedener Größe bei
15129 **M. Römsberger, Saalgasse 22.**

Damen- & Kindermäntel.

200 Stück Regen-Mäntel in den neuesten Façons zur Hälfte des Preises.

300 Stück prachtvolle Winter-Mäntel in allen möglichen Façons und nur gute, solide Stoffe zur Hälfte des Preises.

== **Grosses Stoff-Lager.** ==

Kinder-Mäntel in allen Grössen und zu sehr billigen Preisen offerirt

A. Maass,

8834 **10 Langgasse 10.**

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt:

Schwarze und farbige Tücher

in Wolle und Mohair von 45 Pf. an,

Damen- und Kinder-Kaputzen

von 60 Pf. an bis zu den feinsten,

Herrn-Cachenez

in Seide, Halb-Seide und Wolle von 45 Pf. bis 7 Mt.,

Lavallier, Barben, Vorsteckschleifen

von 50, 25, 40 Pf. an,

Damenkragen und Manschetten

von 18, 40 Pf. an.

Herrn-, Damen- und Kinder-Handschuhe,

bunte Taschentücher von 10 Pf. an.

Damen- und Kinderschürzen,

weiss, schwarz, bunt,

von 65, 75, 45 Pf.

in reicher Auswahl und billigsten Preisen.

14720

C. Breidl, Webergasse 34.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle:

14896

Aechte Wiener Meerschaum-Waaren,

als: **Cigarren- & Cigaretten-Spitzen,**

sowie **Tabakspfeifen,**

Cigarren- & Cigaretten-Spitzen

von ächtem Bernstein.

Neueste Rauch-Utensilien und Spazier-Stöcke

in größter Auswahl.

Wilhelmstr. 42a,

Ecke der Burgstrasse. J. C. Roth, Filiale:

Langgasse 31.

Frische Egmonder Schellfische

heute eingetroffen.

12655

P. Freihen, Rheinstraße 41,

Ecke der Karlstraße.

Zwei eleg. goldene **Damen-Remontoir-Uhren** (Sabonet) sind sehr billig zu verkaufen Webergasse 52. 14891

Beste Backstufen z. verk. Wilhelmstr. 10, Buchhandlung. 10636

P a s s e n d e

Weihnachts-Artikel.

Verschliessbare **Toilette-Kasten** nebst grossem Spiegel und Einrichtung für Bürsten, Kämme etc., von 2 Mk. an.

Reise-Rollen in Segeltuch, Juchten und Ledertuch von Mk. 1.80 an.

Reise-Necessaires mit vollständiger Toilette-Einrichtung von 20 Mk. an.

Rasir-Necessaires, Rasirmesser, Streichriemen von 3 Mk. an.

Handspiegel, Reisespiegel, Taschenspiegel, Rasirspiegel mit Vergrösserungsglas, runde Spiegel etc. von Mk. 1.40 an.

Aufsteckkämme in Schildpatt, Gold, Silber, Horn etc. etc. von Mk. 2.40 an.

Coiffurnadeln in Schildpatt, Gold, Silber etc. von Mk. 1.40 an.

Frisir-, Staub-, Scheitel- und Taschenkämme in Schildpatt, Elfenbein und Horn von 1 Mk. an.

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Taschenbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Stahl-drahtbürsten von 1 Mk. an.

Puderdosen, Seifendosen, Puderquasten, Räucherlampen von 1 Mk. an.

Brenneisen und Brenmmaschinen in Messing und Nickel von 1 Mk. an.

Zerstäuber, Riechflaschen, Sachets von Mk. 1.20 an.

Toilette- und Badeschwämme von 70 Pf. an.

Odeurs für das Taschentuch in 100 verschiedenen Gerüchen von 75 Pf. an.

Leere und gefüllte Attrappen.

Englische Parfümerien von: J. & E. Atkinson, Eugen Rimmel, Piesse & Lubin, John Cossnell, Bayley & Cie. **Französische Parfümerien** von: Gellé frères, Ed. Pinaud, Violet, Lubin, Société hygiénique, Ch. Fay, Dorin. **Sarg's Glycerin-Präparate.** Sämtliche Spezialitäten in- und ausländischer Fabrikanten.

Alle nur existirenden **deutschen, französischen und englischen Parfümerien** und **Toilette-Artikel** sind durch mich zu beziehen. Für nur gute Waare leiste ich Garantie, würde daher eine nicht convenirende Waare sofort zurücknehmen. Der grösste Theil meiner Artikel empfiehlt sich zu den passendsten **Weihnachts-Geschenken.** — Auswärtige Aufträge werden exact ausgeführt.

Auswahlsendungen stehen zur Verfügung.

Billige, aber feste Preise!

Ed. Rosener,

5 Kranzplatz 5.

15075

Anfrage an den Bäder-Gehülfenverein.

Wäre es vielleicht nicht möglich, auch sämtliche Ball- und Strengäste aus dem Geschäfte des Herrn Malbauer zu entnehmen?
15189

Non plus ultra.

Serliche Glückwünsche dem lieben, guten **Wilhelm** in der Gartenstraße zum heutigen Geburtstag. ??? 15106

Zu verkaufen: Harzer Kanarienvögel, eine Schmetterlingsammlung, 1 gute Violine (1/2) Schwalbacherstr. 56, Part. I. 15212

Unterricht.

Griechischen Unterricht von einem Primaner gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter F. R. 150 an die Expedition d. Bl. erbitten. 15150

Nachhilfe

für Gymnasialisten und Realschüler in **Latein, Griechisch, Franz., Engl. und Mathematik** nach bewährter Methode. Petitions- und Arbeitscurien (täglicher Unterricht) per Monat 10 Mark. **Quirin Brück**, Webergasse 44, II. 14757

Französischer und englischer Unterricht wird von einer geprüften Lehrerin erteilt. Näh. Exped. 14055

Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 13848

Jenne fille diplômée à Paris à quelques heures libres par jour, elle désire donner leçons dans sa langue. Also references from an English lady. Frankfurterstrasse 6. 14957

Verloren, gefunden etc.

Ein neues Gummiastkissen verloren. Abzug-ben Wilhelmstraße 22, Barterre. 15169

Eine Ledertasche in meinem Geschäft stehen gelassen.

A. Maass, Langgasse 10. 15119

Der Eigentümer des im „Hotel Landsberg“ Säfergasse 6, hängengebliebenen Heberziehers wird ersucht, denselben abzuholen, widrigenfalls derselbe beschlagnahmt wird. 15139

Eine weiße Angoraskatze abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Tournefortstraße 31. 15180

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag ist mir die **Nachtschelle** am Gartenthor abgebrochen und gestohlen worden. Demjenigen, der mir den Thäter nennt, sichere ich eine grosse Belohnung zu und verspreche demselben ausserdem, von seinem Namen keinen Gebrauch zu machen.

Dr. med. Greiss,

15195

Emserstrasse 3.

Angemeldet bei Königl. Polizei-Präsidium

als gefunden: 1) ein kleines Buch, „Göthe's Gedichte“, 2) eine lederne Streichholzbüchse mit 53 Pf., 3) drei neue Zuckertassen, 4) ein Stückenmuster zu Pantoffeln, 5) ein weißes, wollenes Tuch, 6) eine Schelle von Bronze, 7) ein weißer Schleier, 8) ein blauer Regenschirm; als verloren: 1) ein goldenes Armband, 2) ein Kinder-Belägen, 3) eine Mosaikbroche mit Goldrand, 4) eine goldene Broche mit Diamantknopf.

Der so beliebte gelbe **Putzsaft** ist wieder eingetroffen bei
15223 **Chr. Diels**, Webergasse 37.

Familien-Nachrichten.



Tannus-Club, Sect. Wiesb.

Unser langjähriges Mitglied

Herr Präsident Wilh. v. Heemskerck,

ist gestorben. Die Beerdigung findet heute Freitag den 21. December Nachmittags 2 1/2 Uhr statt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, an dem Begräbnisse theilnehmen und sich zu diesem Behufe Nachmittags 2 Uhr im Klublocale, „Saalbau Schirmer“, einzufinden zu wollen.
226 **Der Vorstand.**

Verschönerungs-Verein.

Der Vorstand erfüllt die traurige Pflicht, den Mitgliedern des Vereins die Mittheilung zu machen, daß es Gott gefallen hat, unseren allverehrten Herrn Präsidenten

W. von Heemskerck

zu sich zu rufen. Wir beklagen in ihm unser hervorragendes Mitglied und 25jährigen Präsidenten. Sein Andenken wird uns unersetzlich sein.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Adelhaidstraße 38, aus statt.
261 **J. B.: Der Vorsitzende.**

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Eine einzelne Dame sucht in kinderlosem, ruhigem Hause mit Ballon und Garten (Landhaus erwünscht) 3 Zimmer, Küche, Zubehör zum 1. April 1884. Offerten mit Preisangabe unter „**Elise**“ an die Expedition d. Bl. erbitten. 15083

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von drei auch vier Zimmern. Offerten wolle man Moritzstraße 24, Barterre, abgeben. 15136

Ein Herr sucht ein oder zwei möblirte Zimmer mit Frühstück in gesunder Lage. Offerten unter M. B. 100 an die Expedition d. Bl. erbitten. 15134

Wohnung mit schöner Aussicht, auch Pension, sucht ein junger Beamter in einer gebildeten Familie (nicht Pensionat) zum Januar oder Februar. Adressen mit Preisangabe unter W. Z. 55 an die Expedition d. Bl. erbitten. 15148

Es wird ein geräumiges Zimmer ohne Möbel, womöglich Barterre, in der vorderen Karlstraße oder deren Nähe zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 15175

Angebote:

Adolphsallee 45

ist ein Hochparterre mit 4 Zimmern und allem Zubehör, sowie der erste Stock mit 5 großen Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr. 15202

Bahnhofstraße 18, 2. Stock, zwei möblirte und ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 15181

Dohheimerstraße 43 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon u. auf Januar oder April zu vermieten. 15142

Hellmundstraße 21a, 1. St. rechts, zu Neujahr ein Zimmer zu vermieten. Ansehen zwischen 12 und 1 Uhr. 15222
Rheinbahnstraße 4 ist die von Herrn Director Smidt seit 7 Jahren bewohnte Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmer und allem Zubehör, auf 1. April 1884 anderweit zu vermieten. 15152

Mittlere Rheinstraße, Südseite, ist eine elegante zweite Etage mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst geräumigem Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Auskunft wird erteilt Karlstraße 6, Parterre. 15171

Untere Rheinstraße (Seitenbau) 1—2 Stuben an ruhige, kinderlose Miether abzugeben. Näh. in d. Exped. 15217
 Röderallee 26 ist eine trennbare Frontspitz-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 15140

Stiftstraße 21 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller und Mansarde etc. sofort zu vermieten. 15072

Landhaus Wolkemühlstraße 6, sowie im Gartenhaus daselbst Wohnungen zu vermieten. 15161

Ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn oder Dame auf gleich oder 1. Januar zu vermieten Wellstraße 5, Gartenhaus. 15162

Zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine oder zwei Damen auf gleich zu vermieten Röderallee 18, Parterre. 15144

Zwei einfach möblierte Zimmer billig abzugeben und sofort zu beziehen bei **Moritz Mollier**, Langgasse 17. 15155

2 Dachzimmer auf 1. Januar zu verm. Zahnstraße 3. 15170
 Mansarde auf 1. Jan. z. v. R. Schwalbacherstr. 51, Laden. 15177

Möbl. Zimmer billig zu verm. Kellerstraße 3, 1 Tr. h. 15209
 mit Wohnung, von Herrn Kleiber bewohnt, worin seit Jahren ein Schuhmacher-Geschäft, auf 1. April zu verm. Näh. bei C. Sengel, Michelsberg 8. 15099

Laden mit Wohnung, von Herrn Kleiber bewohnt, worin seit Jahren ein Schuhmacher-Geschäft, auf 1. April zu verm. Näh. bei C. Sengel, Michelsberg 8. 15099

Kirchgasse 13 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres 1. Etage. 15183

Ein großer **Laden** mit Magazin, Keller, Hofraum, in guter Lage, per 1. April zu vermieten durch **P. Rupp**, Louisenplatz 3. 14194

Laden mit Wohnung zu vermieten mit Wohnung, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Sengel, Michelsberg 8. 15009

Werktätte, hell, geräumig, mit Wohnung, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Sengel, Michelsberg 8. 15009

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 19. December.

Geboren: Am 14. Dec., dem Musiklehrer Julius Heinze e. S., N. Hugo Karl Johann.

Aufgeboren: Der Metzger Karl August Bendle von Rambach, wohnh. dahier, und Christiane Helene Krakenberger von hier, wohnh. dahier. — Der verwitwete Gerichtsvollzieher Johann Gabriel Zanda von Reichenstadt, Großh. Bad. Kreises Mosbach, wohnh. zu Heidelberg, und Wilhelmine Messert von Jisch, Kreises Neuwied, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 19. Dec., der Apotheker Karl Wilhelm Adolf Loh von Biebrich, wohnh. zu Oestrich, A. Elville, und Marie Johanne Frieberke Jung von Wellburg, bisher daselbst wohnh.

Gestorben: Am 17. Dec., der Maschinist Josef Gerhardt von Wipperfurth, bisher zu Biebrich wohnh., alt 49 J. 11 M. 23 T. — Am 18. Dec., Friedrich Heinrich Georg, S. des Schlossers Karl Preußer, alt 8 J. 10 M. 4 T. — Am 18. Dec., Eva Margarethe, T. des Spenglergehilfen Hugo Dienwiebel, alt 1 J. 8 T. — Am 18. Dec., der Präsident des vormaligen Herzogl. Kass. Finanz-Collegiums Wilhelm v. Heemsferd, alt 79 J. 3 M. 26 T.

Adm. d. d. Standesamt.

Religiöse Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 4 Uhr 50 Min., Wochentage Morgen 7 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag (Sonntag Chanuka) 3 1/2 Uhr.

Israelitische Kultusgemeinde, Friedrichstraße 19.

Gottesdienst: Freitag Nachmittag 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 4 Uhr 55 Min., Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittag 4 Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 20. December 1883.)

Adler:		Weisse Lilien:	
Roettig, Rechtsanw. Dr.,	Ehrenbreitstein.	Hayne, Rent.,	Meissen.
Levinger, Kfm.,	Pforzheim.	Hofmann, Fr.,	Meissen.
Strakosch, Prof. m. Fr.,	Wien.	Nassauer Hof:	
Asselin, Fr.,	Köln.	Ichon, Consul.,	Bremen.
Hornschuh, Kfm.,	Frankfurt.	Buchholtz, Fr.,	Bremen.
Billigheimer, Fabrikb.,	Würzburg.	Glazier, m. Fr. u. Bd.,	New-York.
Tillmann, Kfm.,	Köln.	Nonnenhof:	
v. Debschütz, Gutsbes. m. Fr. u. Bed.,	Koschperndorf.	Müller, Kfm.,	Würzburg.
Einhorn:		Ilgen,	Selters.
Vogt, Gutsbes.,	Holzhausen.	Hotel du Parc:	
Soherer, Kfm.,	Mainz.	Harries,	Paris.
Levy, Kfm.,	Göppingen.	Rhein-Hotel:	
Streckert, Kfm.,	Bolchen.	Thoncke, Hauptm.,	Rastatt.
Samuel, Kfm.,	Geldern.	Schmidt, Kfm.,	Frankfurt.
Mulot, Kfm.,	Pirmasens.	Salinger, Rent. m. Fr.,	San Francisco.
Gauss, Kfm.,	Dieburg.	Taunus-Hotel:	
Schmidt, Kfm.,	Frankfurt.	Collet, Hauptm. m. T.,	Rastatt.
Engel:		Zachariae, Hauptm.,	Hildburghausen.
Wilkinson, Stud.,	England.	Hotel Vogel:	
O'Hara, Stud.,	England.	v. Othegraven, Offizier m. Schw.,	Berlin.
Irby, Stud.,	England.	Hotel Weiss:	
Grüner Wald:		Mies, Gutsbes.,	Radesheim.
Menk, Kfm.,	Emmerichenhain.	In Privathäusern:	
Hilge, Fr.,	Emmerichenhain.	Parkstrasse 15:	
Hermann, Fr.,	Emmerichenhain.	Stanfeld, Fr. m. 2 T.,	England.
Menk, Fr.,	Emmerichenhain.	Wood, Fr. m. Bed.,	England.
Jung, Fr.,	Emmerichenhain.		
Todd, Apotheker,	Oestrich.		
Wagner, Fr.,	Oestrich.		
Spemann, Gutsbes.,	Winkel.		

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Freitag: Geschlossen.
Carhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Heute Freitag Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Symphonie-Concert.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9—4 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Wintermonate geschlossen. Anmeldungen zur Besichtigung sind Friedrichstrasse 1 zu machen.

Königl. Schloss (am Markt). Castellán im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 7 1/2 und Abends 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1883, 19. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	754.0	752.9	752.2	753.0
Thermometer (Celsius)	+0.4	+5.0	+3.8	+3.1
Luftspannung (Millimeter)	4.4	4.5	5.0	4.6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	92	69	88	81
Windrichtung u. Windstärke	W.	W.	S.W.	—
	mäßig.	schwach.	mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	thw. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Gb.	—	—	47.1	—
Nachts Schneefall, Schneehöhe 3 Zoll, Vormittags etwas Regen, Abends Regen.				

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 20. December. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 11 Mt. 20 Pf. bis 15 Mt., Roggen 6 Mt. 80 Pf. bis 7 Mt., Gerb. 6 Mt. 60 Pf. bis 9 Mt.

Simburg, 19. December. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 16 Mt. 90 Pf., Korn 11 Mt. 90 Pf., Gerste 9 Mt. 80 Pf., Hafer 7 Mt.

Frankfurter Course vom 19. December 1883.

Gold.			Wechsel.	
Holl. Silbergeld	— Am.	— Pf.	Amsterd.	168.25 bz.
Dutaten	9	67-71	Bombon	20.870-365 bz.
20 Frcs.-Stücke	16	15-18	Paris	80.85 bz.
Sovereigns	20	80-84	Wien	168.35 bz.
Imperial	16	67-72	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2 %
Dollars in Gold	4	17-21	Reichsbank-Disconto	4 1/2 %

Aus dem Reiche.

* (Bei den kaiserlichen Majestäten) fand am Mittwoch im Schloß zu Berlin ein Diner statt, zu dem alle dort accreditirten Botschafter nebst Gemahlinnen, die Militärbevollmächtigten, sowie Minister Gasse, Graf Moltke und die obersten Hofchargen geladen worden waren.

* (Der Kronprinz in Italien.) Am Mittwoch Vormittag fand in Rom die große Truppenrevue zu Ehren des deutschen Thronfolgers statt. Der König und unter Kronprinz nebst Gefolge begaben sich Morgens um 10 1/2 Uhr zur Abhaltung derselben durch die Via nazionale den ganzen Corso entlang nach den Farnesischen Feldern und wurden auf dem ganzen Wege von der Bevölkerung mit lebhaften Zurufen begrüßt. Bei der Ankunft auf dem Paradesfeld ertönte die italienische und preussische Volkshymne, in welche sich die unausgesetzten Hochrufe der Menschenmassen auf Deutschland, die Allianz, den König und den Kronprinzen mischten. Die Königin erschien zu Wagen. Es herrschte Sonnenschein, aber die Temperatur war kalt. Die Revue verlief sehr glänzend. Der König und der deutsche Kronprinz, denen sich gegen 250 Offiziere angeschlossen, ritten zunächst die Front der Truppen ab und nahmen dann bei dem Wagen der Königin Aufstellung. Hierauf fand der Vorbeimarsch statt, welcher von den seitens des Publikums beifällig begrüßten Verläutert eröffnet wurde. Besonders Aufmerksamkeit erregte auch das Alpenjäger-Regiment und die Gebirgs-Artillerie. Ueber die Haltung der Truppen sprach der Kronprinz dem König, dem General Mezzacapo und dem Kriegsminister seine hohe Befriedigung aus. Der König beauftragte den Kriegsminister, den Truppen seine Zufriedenheit mittels Tagesbefehls auszusprechen. Gegen 1 Uhr war die Truppenrevue beendet. Der König, die Königin und der deutsche Kronprinz, sowie die übrigen Fürstlichkeiten fuhren zu Wagen nach dem Quirinal zurück; seitens der Bevölkerung wurden dem Könige und der Königin, sowie dem deutschen Kronprinzen auf dem ganzen Wege abermals enthusiastische Guldigungen dargebracht. Nach der Rückkehr geleiteten der König, der Prinz von Neapel und Prinz Amadeus den Kronprinzen nach seinen Gemächern. Nachmittags machten der Kronprinz und die königliche Familie wiederum eine gemeinsame Spazierfahrt. Um 5 Uhr begab sich der Kronprinz nach der deutschen Botschaft, um die Begrüßung der deutschen Colonie entgegenzunehmen, welche eine Adresse überreichte. Vor dem Diner empfing der Kronprinz die Minister, das diplomatische Corps, die obersten Behörden und die Gemeindevertretung Roms. Um 7 1/2 Uhr war Galadiner im großen Saale des Quirinals, woran 122 Personen theilnahmen. Der Kronprinz führte die Königin zur Tafel, die Musik spielte die preussische und italienische Volkshymne. Die Tafel hatte eine Hofeisenform, der König saß im Centrum, ihm gegenüber die Königin, neben der Königin rechts der Kronprinz, links der Prinz von Baden, zur Rechten des Königs die Gemahlin des Botschafters v. Reudell, zur Linken die Gemahlin des französischen Botschafters beim Quirinal, Decrais. Nach dem Diner war Cercle.

* **Preussischer Landtag.** (Abgeordnetenhaus. Sitzung vom 19. December.) Das Haus legt die Staatsberatung fort. Bei dem Etat des Handelsministeriums soll Titel 2 A (Gebühren für Dampfkesselrevisionen) 244,000 M. nach dem Antrag der Budget-Commission geänderten werden; gleichzeitig beantragte sie eine Resolution, durch welche die Regierung ersucht wird, im nächsten Jahre einen Plan vorzulegen für die Neuorganisation der Kesselrevision und dabei in Erwägung zu nehmen, ob nicht durch die Weiterentwicklung der Revisionsvereine der beabsichtigte Zweck besser erreicht würde. — Staatsminister v. Bötticher bemerkt, der in der Resolution gewünschte Plan könne jederzeit vorgelegt werden, da derselbe bereits fertig gestellt sei; in der Commissionssitzung sei aber ein derartiges Verlangen nicht gestellt worden. Die beabsichtigte Neuorganisation der Dampfkesselrevision nehme statt der bisher mit der letzteren betrauten Beamten besondere technische Revisoren in Aussicht. Die Dampfkesselrevisionsvereine seien eine höchst lobenswerthe Institution, zu deren Förderung und Ausbildung die Regierung stets bereit sei. Denselben aber die Revisionen allein zu übertragen, würde ihnen wohl selbst nicht erwünscht sein, weil die Kosten der Revisionen bei ihnen etwa 30 Mark für den Kessel betragen, während sie bei den Staatsrevisoren nur 10 M. koste und weil diese Vereine alsdann der staatlichen Controle mühen unterworfen werden. Es bleibe also nur die Neugestaltung der Revision übrig. Am liebsten sehe der Minister die Zurückverweisung des Titels in die Commission, in deren Sitzung alle nöthigen Auskünfte gegeben würden. — Das Haus kommt diesem Wunsche nach. — Der Rest des Etats des Handelsministeriums, sowie die Etats des „Staatsanzeigers“ und des Auswärtigen Amtes werden nach unerheblicher Discussion genehmigt. — Bei dem Etat der Landesvermessung erwidert auf eine Anfrage Regierungs-Commissar Steinhäuser, die Landesvermessungsarbeiten schritten regelmäßig fort; der Erlös aus dem Verkauf der Generalstabkarten sei gestiegen. — Schließlich wird auch der Etat der Kriegsverwaltung einschließlich der für den Anlauf der Waffensammlung des Prinzen Karl geforderten 467,500 Mark ohne Debatte bewilligt. — Das Haus vertagt sich hierauf bis zum 8. Januar.

* (Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einkommensteuer.) In der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 18. c. führte Finanzminister v. Scholz die Steuer-Gesetz-Entwürfe, darunter den Entwurf eines Gesetzes, betr. die Einkommensteuer ein. Derselbe schlägt folgenden Steuertarif vor: §. 15. Die Einkommensteuer beträgt bei Jahreseinkommen von mehr als 10,000 M. jährlich 3 M. für je 100 M. des Einkommens. Für Einkommen von 10,000 M. und weniger sind zu entrichten: jährlich für je 100 M. Einkommen von 10,000 bis 9000 M. 2 M. 9 Pf., von 9000 bis 8000 M. 2 M. 8 Pf., von 8000 bis 7000 M. 2 M. 7 Pf., von 7000 bis 6000 M. 2 M. 6 Pf., von 6000 bis 5400 M. 2 M. 5 Pf., von 5400 bis 4800 M. 2 M. 4 Pf., von 4800 bis 4200 M. 2 M. 3 Pf., von 4200 bis 3600 M. 2 M. 2 Pf., von 3600 bis 3000 M. 2 M. 1 Pf., von 3000 bis 2700 M. 1 M. 9 Pf., von 2700 bis 2400 M. 1 M. 8 Pf., von 2400 bis 2200 M. 1 M. 7 Pf., von 2200 bis 2000 M. 1 M. 6 Pf., von 2000 bis 1800 M. 1 M. 5 Pf., von 1800 bis 1600 M. 1 M. 4 Pf., von 1600 bis 1500 M. 1 M. 3 Pf., von 1500 bis 1400 M. 1 M. 2 Pf., von 1400 bis 1300 M. 1 M. 1 Pf., von 1300 bis 1200 M. 1 M., von 1200 M. und weniger steuerfrei. §. 16. Die zu erhebenden Steuerbeträge sind für Einkommen von 3000 M. und weniger auf die nächsten durch vier in volle 25 Pfennige und für Einkommen von mehr als 3000 M. auf die nächsten durch vier in volle 50 Pfennige theilbaren Summen abzurunden. — Zur Veranschaulichung der Veränderungen in der Einkommensteuer, wie solche durch den neuen Gesetzentwurf geschaffen werden sollen, diene nachstehende Nebeneinanderstellung der in Kraft stehenden Steuerescala mit den Tarifbestimmungen des neuen Gesetzes.

Es bejahen		Es sollen bejahen	
nach dem Gesetz vom 25. Mai 1873		nach dem neuen Entwurf	
Einkommen. Effectiver Steuersatz.		Einkommen. Effectiver Steuersatz.	
420 — 660 Mark	3 Mark		
660 — 900 "	6 "		
900 — 1050 "	12 "		
1050 — 1200 "	15 "		
1200 — 1350 "	18 "	1200 Mark.	12,00 Mark.
1350 — 1500 "	24 "	1300 "	14,30 "
1500 — 1650 "	30 "	1400 "	16,80 "
1650 — 1800 "	36 "	1500 "	19,50 "
1800 — 2100 "	42 "	2000 "	32,00 "
2100 — 2400 "	48 "	2200 "	37,40 "
2400 — 2700 "	60 "	2400 "	43,20 "
2700 — 3000 "	72 "	2700 "	51,30 "
3000 — 3600 "	90 "	3000 "	60,00 "
3600 — 4200 "	108 "	3600 "	72,20 "
4200 — 4800 "	126 "	4800 "	136,00 "
4800 — 5400 "	144 "	5400 "	150,00 "
5400 — 6000 "	162 "	6000 "	166,00 "
6000 — 6600 "	180 "	6600 "	183,00 "
6600 — 7200 "	200 "	7200 "	201,00 "
7200 — 7800 "	220 "	7800 "	220,00 "
7800 — 8400 "	240 "	8400 "	240,00 "
8400 — 9000 "	260 "	9000 "	261,00 "
9000 — 9600 "	280 "	9600 "	283,00 "
9600 — 10,800 "	300 "	10,800 "	306,00 "

Zu bemerken ist dabei, daß bei der neuen Steuer vorstehend jedesmal der Satz berechnet worden ist, welcher für die Stufe von dem genannten Betrage aufwärts vorgelesen ist. Zum Beispiel zahlen 9000 bis 10,000 M. nur 2,90 M. vom Hundert, über 10,000 M. jedoch 3 M. Wer also genau 10,000 M. zu versteuern hat, zahlt nicht 300, sondern nur 290 M. Steuer.

* (Kapitalrentensteuer.) Gleichzeitig mit dem Entwurf eines neuen Einkommensteuergesetzes ist dem Abgeordnetenhause auch eine Vorlage bezüglich der Kapitalrentensteuer zugegangen. Dieselbe wirkt folgendermaßen, wenn man eine Rente von 4 pCt. aus dem Vermögen der Kapitalberechnung zu Grunde legt:

Einkommen:	Effectiver Steuersatz:	Steuerpflichtiger Kapitalbeitz:
600 Mark.	3 Mark.	15,000 Mark.
2,400 "	24 "	60,000 "
6,000 "	96 "	150,000 "
10,000 "	200 "	250,000 "

Diese Kapitalrentensteuersätze werden also neben den Einkommensteuern von Denjenigen erhoben, welche das zu versteuernde Einkommen aus Kapitalvermögen beziehen. Die Kapitalrentensteuer fällt jedoch fort, wenn das Gesamteinkommen aus Erwerb und Kapital nicht mehr als 2000 M. und bei Wittwen und Waisen 2c., wenn solches Einkommen nicht mehr als 4000 M. beträgt. Wer also 1500 M. durch seinen Beruf verdient und 500 M. Rente aus Kapitalvermögen bezieht, hat keine Kapitalrentensteuer zu zahlen, wohl aber derjenige, der auch nur 1500 M. verdient, aber 600 M. Rente hat. Wodurch hat derselbe für sein Einkommen aus Kapitalvermögen 3 M. zu zahlen. Die 100 M. Mehreinkommen kosten ihn also effectiv 3 M. Steuer. Wer 6000 M. Einkommen aus Kapitalbeitz bezieht, zahlt 136 M. Einkommen- und 96 M. Kapitalrentensteuer u. i. f. Hinsichtlich der Steuerveranlagung sei für heute noch bemerkt, daß die Selbstveranlagung für das Einkommen aus Erwerb nicht, und für dasjenige aus Kapitalvermögen nur facultativ vorgelesen, also nicht obligatorisch ist.

* (Anwalts-Gebühren.) Nach offiziös bestätigten Mittheilungen schweben, veranlaßt durch bestimmte Vorschläge des Reichs-Justizamts, Verhandlungen zwischen der Justiz- und Finanzverwaltung bezüglich der Herabsetzung der Anwalts-Gebühren.

* (Reichsgerichts-Entscheidung.) Die Vernichtung, Beschädigung oder Unterdrückung einer fremden Urkunde, in der Absicht, einem Anderen einen Nachtheil zuzufügen, ist, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, III. Strafenatz, vom 22. October d. J., aus §. 274 des Strafgesetzbuchs zu bestrafen, auch wenn die Urkunde nicht beweiskräftig ist.